

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 171 / 24. Juni 2022



Gemeinde
HORW



BEWEGEN

«horw.bewegt» war ein
Volksfest des Breitensports

BERUHIGEN

Die Stutzstrasse wird leiser –
dank neuem Belag

BEGRÜNEN

Erstes Projekt des Jugendparlaments:
Bepflanzte Sitze

Aktuelle Meldungen	4
Breitensport: «horw.bewegt»	5
Blühende Strassenränder	6
Flüsterbelag auf der Stutzstrasse	7
Festival «Horw rockt»	8
Erstes Jugendparlament-Projekt	9
Parlamentarische Vorstösse	9
Aus der Musikschule	10
Kulturpreise werden übergeben	11
Aus der Bibliothek	12
Serie: Kunst im öffentlichen Raum	13
Das historische Bild	14
Campus-Modell auf dem Campus	15
Sicher grillieren	16
Amtliche Mitteilungen	17–19
Parteien	17–21
Vereine	23–26
Kulturmühle-Programm	27
Veranstaltungen	28



Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Mittwoch, 10. August 2022, 8.00 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 26. August 2022
Alle Termine für 2022 auf www.horw.ch/blickpunkt

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 · **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Laura Birrer (Stv. Kommunikation), Marianne Hummel · **Korrektorat** Martin Kägi, Architekt · **Titelbild** Caroline Koch
Mail blickpunkt@horw.ch · **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, blickpunkt@eicherdruck.ch
Auflage 8000 Exemplare



Unser Titelbild

In den Startlöchern: Drei junge Sportlerinnen und Sportler machen sich an «horw.bewegt» bereit für ein Rennen. Wer wohl als Erstes über die Ziellinie läuft? Mehr zum Horwer Sport- und Bewegungsfest erfahren Sie auf Seite 5.

Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Es ist gerade viel los auf der Welt. Die Zeitungen und Newskanäle sind voll davon: Krieg in der Ukraine, drohende Hungersnöte, unterbrochene Lieferketten oder das lange vergessene Gespenst der Inflation. Und natürlich sind da immer noch die Pandemie und die Klimaerwärmung. Themen, welche uns bestimmt noch lange beschäftigen und fordern werden.

Umso wichtiger ist in diesem globalen Umfeld ein Ort, wo wir uns sicher und gut aufgehoben fühlen. Dass wir in der Schweiz leben dürfen, ist ein Privileg. Speziell Horw bietet dank der einmaligen Lage und den vielen Erholungsräumen hohe Lebensqualität. Als besondere Stärken unserer Gemeinde sehe ich zudem das aktive Vereinsleben, das lebendige Dorfzentrum sowie die ausgezeichneten Gemeindeschulen. Und ja, wir profitieren dank diesen Standortvorteilen und einer umsichtig handelnden Verwaltung auch von einem attraktiven Steuerfuss.

Dass es uns so gut geht und das Zusammenleben in Horw bestens funktioniert, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir leben in einer Zeit, in der zwischenmenschliche Konflikte an Intensität, Komplexität und Häufigkeit zunehmen. Umso mehr müssen wir für unsere offene Gesellschaft und die demokratischen Werte einstehen. Dafür braucht es den Willen und die Offenheit von uns allen. Es braucht Verständnis und Respekt für Menschen mit anderen Meinungen – und den Mut, seine eigenen Ansichten zu hinterfragen und vielleicht sogar zu ändern. Und es braucht Gemeinschaftssinn. Nur so können wir die Zukunft erfolgreich gestalten.

Ich bin guter Dinge, dass uns dies in Horw gelingt. In meinem Jahr als Einwohnerratspräsident durfte ich bei vielen Gelegenheiten spannende und engagierte Menschen kennenlernen. Menschen, welche sich in Vereinen oder in politischen Gremien einbringen. Junge und ältere Menschen, welche sich unkompliziert für ihre Nachbarn und das Zusammenleben im Quartier einsetzen. Bürgerinnen und Bürger, welche nicht einfach kritisieren, sondern das Heft in die eigene Hand nehmen und mit viel Elan ihren Beitrag für unser Dorf und unsere Gemeinschaft leisten.

Dank diesem breiten Engagement ist Horw so unglaublich vielfältig und lebenswert. Dafür danke ich allen und freue mich auf zukünftige Begegnungen mit anpackenden Horwerinnen und Horwern.



Stefan Maissen
Einwohnerratspräsident 2021/22

LuzernSüd

Pilatus **markt**

SCHON BALD FÜR EUCH DA!



POP UP SALE
FASHIONNOW



■ Gemeinde: Drei Bereiche unter neuer Leitung



Alexandra Rapelli verlässt die Gemeindeverwaltung Horw per Ende Juni. Während fast 13 Jahren war sie als Leiterin Personal tätig. Nun hat sie sich entschieden, eine neue Herausforderung anzupacken und die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF zu absolvieren. Die Nachfolge von Alexandra Rapelli tritt Sabrina Felder an. Die in Horw wohnhafte HR-Fachfrau übernimmt die Stelle per 1. Juli.

Eine neue Leitung gibt es auch im Bereich Familie plus und in der Immobilienbewirtschaftung. Am 1. Juni hat Christoph Lenz die Stelle als Leiter Familie plus angetreten. Zusätzlich ist er für den Bereich Integration zuständig. Dominique Bader übernimmt per 1. Juli die Leitung der Immobilienbewirtschaftung.

■ Madame Frigo, ledig, sucht ...

Ein im Parlament noch nicht behandeltes, breit abgestütztes Postulat regt an, in Horw einen «Madame Frigo»-Kühlschrank zu installieren. Voraussetzung dafür ist, dass sich mehrere freiwillige Kühlschrankgöttis oder Kühlschrankgottis melden, die bereit sind, drei bis fünf Mal pro Woche für die hygienische Betreuung zu sorgen. Geplant ist ein Standort in der Nähe des Gemeindehausplatzes.

Um «Food Waste» entgegenzuwirken, stellt das Projekt «Madame Frigo» öffentlich zugängliche Kühlschränke zur Verfügung. Überschüssige, hygienisch einwandfreie Lebensmittel wie Brot, Käse oder Gemüse dürfen im Kühlschrank deponiert werden. Dort warten diese auf neue Konsumentinnen und Konsumenten. Pro Jahr werden so schweizweit rund 100 Tonnen Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet.

- Interessierte können sich beim Bereich Natur und Umwelt melden: naturumwelt@horw.ch oder 041 349 12 61

■ Horw erstellt zwei Outdoor-Workout-Pärke

Gleich zwei Outdoor-Workout-Pärke richtet die Gemeinde Horw ein: beim Schulhaus Allmend und beim Areal der Familiengärten Roggern. Workout-Pärke sind für alle gedacht, die sich gerne an der frischen Luft und mit gezielten Übungen fit halten wollen.

Die Pärke bieten die Infrastruktur dafür an: spezielle Gerüste und Geräte, die genügend robust und wetterfest sind – und geeignet für Jung und Alt.

Der Workout-Park beim Schulhaus Allmend wird anstelle des bisherigen Klettergerüsts erstellt, das in die Jahre gekommen ist und ohnehin in absehbarer Zeit ersetzt werden müsste. Bei der Anlage Roggern wird auf eine Beleuchtung verzichtet, denn in der naturnahen Zone soll zusätzliche Lichteinwirkung vermieden werden. Mit den beiden Workout-Pärken wird das Anliegen eines Postulats von Urs Steiger (L20) umgesetzt. Realisiert werden die beiden Anlagen während der Sommerferien. Die Vorbereitungsarbeiten können kurzfristig zu Einschränkungen für Fuss- und Veloverkehr führen.

■ «FahrFlex»: 2600 Fahrten im ersten Jahr



Ein Jahr ist es her, seit «FahrFlex» im Mai 2021 startete. 64 Fahrten wurden im ersten Betriebsmonat gebucht. Diesen Mai waren es bereits 297 Fahrten im gleichen Zeitraum. Total wurden im ersten Jahr 2600 Fahrten in Horw, Kriens und Luzern durchgeführt. Die Nachfrage war innert Jahresfrist deutlich steigend.

Dank einem Crowdfunding konnte «FahrFlex» ein zweites Rollstuhllauto in Betrieb nehmen, das mit Strom von der Photovoltaikanlage des Kirchfelds gespeist wird. Chauffiert werden die Fahrzeuge von 16 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern. Bei Einsatzlücken springen die Zivildienstleistenden des Kirchfelds ein. Der Fahrdienst «FahrFlex» wird getragen von der Kirchfeld AG, der Spitex Horw und der Tagesstätte Pilatusblick.

- Interessierte am Angebot oder an einem freiwilligen Engagement für «FahrFlex» können sich unter 041 349 42 00 oder info@fahrflex.ch melden. Mehr Informationen: www.fahrflex.ch

■ Ortsplanung: Auflage und Infoveranstaltung

Die Teilrevision der Ortsplanung Horw wird vom 29. August bis zum 27. September 2022

öffentlich aufgelegt. In die öffentliche Auflage kommen das Bau- und Zonenreglement, die Zonenpläne A und B sowie die Naturschutzverordnung und das Aussichtsschutzreglement. Ab Beginn der Auflage am 29. August kommt für Baugesuche sowohl das bestehende als auch das neue Recht zur Anwendung. Am 30. August um 19.30 Uhr findet in der Horwerhalle eine öffentliche Infoveranstaltung für alle Interessierten statt.

- Weitere Informationen und vier erläuternde Kurzfilme unter: www.ortsplanung-horw.ch

■ Planschen à discrétion mit dem Badepass

Schülerinnen und Schüler sowie in Ausbildung stehende Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren mit Wohnsitz in Horw können auch in diesem Sommer einen Badepass für das Seebad Horw lösen. Der Badepass kostet 10 Franken und ist während der ganzen Sommerferien vom 9. Juli bis zum 21. August gültig.

Ab Freitag, 8. Juli, kann der Badepass während der Öffnungszeiten am Infoschalter im Erdgeschoss des Gemeindehauses bezogen werden. Für den Badepass wird ein Passfoto benötigt.

■ Hier sind die fünf Horwer Notfalltreffpunkte



Im Kanton Luzern sind ab sofort 161 Notfalltreffpunkte eingerichtet, die als erste Anlaufstelle in Krisensituationen dienen. In Horw bleibt es bei den bestehenden fünf Notfalltreffpunkten: beim Schulhaus Zentrum, Schulhaus Hofmatt, Schulhaus Mattli, Schulhaus Biregg und Schulhaus Spitz. Bei länger andauernden Stromausfällen oder weiteren Ereignissen erhält die Bevölkerung an den Notfalltreffpunkten Informationen und Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

- Mehr Informationen unter: www.notfalltreffpunkt.ch

Wenn gemeinsames Sporttreiben zum Fest wird



Der Sport- und Bewegungsanlass «horw.bewegt» mobilisierte gegen 1000 Sportbegeisterte. Bei strahlendem Sonnenschein konnten über 20 Angebote ausprobiert und entdeckt werden.

Von Handball bis Bananenshake-Velo – der Sport- und Bewegungsanlass «horw.bewegt» am 11. Juni mutierte wie bereits 2018 zum Publikumsmagneten. OK-Präsident Patrick Biese zeigt sich zufrieden: «Einerseits waren da die vielfältigen Möglichkeiten zum Ausprobieren, andererseits die integrativen Elemente, die viele Horwerinnen und Horwer ins Seefeld lockten.»

Eglitrail als Highlight

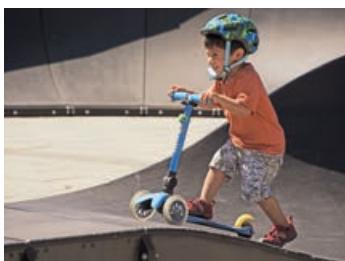
Besonders grossen Anklang fand der eigens für den Anlass konzipierte Eglitrail. Ausgehend von der Sportanlage Seefeld, führte der Trail durch das Zentrum Horws, weiter in Richtung Längacher und via Winkel zurück mit dem Boot ins Seefeld. «Die Teilnehmenden schätzten sowohl die Ideenvielfalt als auch die Routenwahl, welche Horw von seiner schönsten Seite zeigte», freut sich Eglitrail-Gestalter Markus Limacher.

Auch die anderen Sport- und Bewegungsangebote wurden rege genutzt. Das freut Patrick Biese: «Ziel des Anlasses war es, die Leute zur Bewegung zu animieren. Zudem wollten wir einer breiten Bevölkerungsschicht neue und auch eher unbekannte Sportarten näherbringen – das ist geglückt.» Ein besonderes Zuckerli gab es für die Klasse 2b von Nicole Wruck aus dem Schulhaus Allmend: Sie haben als aktivste Klasse der Schulen Horw eine Schulreise auf dem Vierwaldstättersee gewonnen.

Sport verbindet

Dass der Sport völkerverbindende Elemente hat, zeigte der Auftritt des Vereins «Horw Interkulturell»: Die diversen Volkstänze verschiedener Kulturen lockten viele Leute an und animierten zum Mitmachen. «Dadurch wurde das gegenseitige Verständnis von Menschen mit verschiedenen kulturellen Erfahrungen bewusst geschärft», erklärt Patrick Biese.

Wer «horw.bewegt» verpasst hat, erhält in den nächsten Jahren weitere Chancen: «horw.bewegt» soll in Zukunft in regelmässigen Abständen stattfinden.



(Bilder: Caroline Koch)

Aus karger Fläche wächst üppige Blumenpracht



Graubraune, unbewachsene Flächen am Strassenrand, etwa an der Kastanienbaumstrasse bei der Abzweigung der Zumhofstrasse – soll das schön sein? Ja, zumindest in Zukunft. Denn hier steckt bereits im Boden, was in zwei, drei Jahren zur Blumenpracht gedeihen soll. In Horw sind Blumen am Strassenrand Konzept: Unter dem sperrigen Namen «Strassenbegleitgrün» gehören Blumen, Gräser, Sträucher und Bäume entlang von Strassen oder auf Mittelinseln zur Gestaltung des Freiraums in der Gemeinde. Für die Blumenaussaat hat Horw eine eigene Mischung herstellen lassen, die einheimisch ist und resistent gegen trockene Phasen: mit Mohn, Wiesensalbei, Klatschnelke sowie weiteren Blumen und wertvollen Pflanzen. Es dauert zwei Jahre und mehr, bis in den Rabatten die Horwer Samenmischung heranwächst. Aber – wie das Bild von der Ringstrasse zeigt – zeichnet sich schon nach einem Jahr ab, dass hier eine üppige Blütenpracht entsteht.



THE NEW 2

LEBEN. IM AKTIV-MODUS.
DER BMW 2er ACTIVE TOURER AB CHF 349.–/MONAT.

Steiner Group AG
6015 Luzern
steiner-group.ch

Steiner Group AG
6010 Kriens
steiner-group.ch

Steiner Group AG
6374 Buochs
steiner-group.ch

BMW 218i Active Tourer, 1499 cm³, 100 kW (136 PS), 6,8 l/100 km, 155 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse D, Barkaufpreis CHF 39 468.– (Katalogpreis CHF 42 900.– abzüglich CHF 3 432.– Preisvorteil), 1. grosse Leasingrate: CHF 7 538.–, effektiver Jahreszins: 2,94%, monatliche Leasingrate: CHF 349.–, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr. Leasingaktion gültig vom 01.05.2022 bis 30.06.2022 (Kundenübernahme bis 30.09.2022) bei einer Leasingdauer von bis zu maximal 48 Monaten. Abgebildetes Fahrzeug enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen: CHF 6 140.–. Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preis- und Konditionsänderungen bleiben vorbehalten. Ein Angebot von BMW Financial Services, BMW (Schweiz) AG.



Weniger Strassenlärm: Stutzstrasse erhält neuen Belag



Ein Auto fährt der bald schon «flüsternden» Stutzstrasse entlang.

An der Stutzstrasse geht's dem Strassenlärm an den Kragen: Die Strasse wird saniert und erhält einen sogenannten Flüsterbelag. Auch auf anderen Horwer Strassen wird der Belag erneuert.

Ab Montag, 11. Juli, wird auf der Stutzstrasse im Abschnitt Stadtgrenze bis Stutzrain der Strassenbelag saniert. Bestehende Strassenschäden werden instand gestellt und neue Schachtabdeckungen werden

versetzt. Danach wird ein lärmarmere Belag eingebaut, um den Strassenlärm zu reduzieren. Ein solcher Belag besteht bereits ab der Stadtgrenze auf der Langensandstrasse.

Die Sanierungen betreffen hauptsächlich die Fahrbahn. Zusätzlich werden defekte Randsteine ausgewechselt und bestehende Randsteine bei Fussgängerstreifen und Einfahrten durch abgesenkte Randsteinen ersetzt. Nach Abschluss der Belagssanierung erfolgt die Ergänzung der Markierung. Neu gibt es nur noch einen breiten, bergwärts führenden Radstreifen anstelle der beidseitigen schmalen Radstreifen.

Die Arbeiten dauern insgesamt drei Wochen. Der Verkehr wird währenddessen mittels Lichtsignalanlage einspurig am Baustellenbereich vorbeigeführt. Die Sanierung und der Einbau eines lärmarmen Belags auf dem Abschnitt Stutzrain bis Oberhaslistrasse folgen im Sommer 2023.

Weitere Belagsarbeiten geplant

Auch in der Ebenaustasse und in der Strasse Sternenried wird der Belag saniert. Ab Mitte Juli werden dort die Schachtabdeckungen und der Deckbelag ersetzt. Die Arbeiten dauern jeweils etwa zwei Wochen. Bis Ende September erfolgen auf dem gesamten Gemeindegebiet weitere kleinere Instandstellungen von Strassenbelägen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden direkt über mögliche Zufahrtseinschränkungen informiert.



EICHER DRUCK AG



gastrodruck.ch



Kreative Drucksachen für ein schöneres Ambiente.

Telefon 041 340 16 47 · kontakt@gastrodruck.ch · www.gastrodruck.ch



GESUCHT Leiter*Innen Kinder- und Geräteturnen



Unter dem STV-Dachverband führen wir zwei sehr erfolgreiche Fit-Kids Gruppen in den Bereichen Geräte- und polysportives Turnen. Eine Heerschar aufgestellter Kinder sucht dringend **Verstärkung für ihre Leiter*innen**. Hast du Freude am Sport und bist du offen für eine neue Herausforderung?

Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen.

Dann melde dich noch heute bei B. Mischler.
079 387 14 55, info@dtv-horw.ch
www.dtv-horw.ch/Fit-Kids

An «Horw rockt» hiess es: «Hände hoch!»



Ein Meer aus Handy-Taschenlampen hatte Rapper LCone vor sich, als er am Samstag, 21. Mai, in der Kulturmühle auftrat. Das Konzert war eines der Highlights der ersten Ausgabe des Kinder- und Jugendfests «Horw rockt». Etwa 400 Besucherinnen und Besucher haben den Tag auf dem Papiermühle-Areal verbracht.

Das Kinder- und Jugendfest «Horw rockt» wird im Jahr 2024 wieder stattfinden. Für die Planungsgruppe können sich junge Leute ab der 1. Sekundarstufe bis 25 Jahre ab sofort bei der Jugendanimation melden.

NEU

 **Optik Horw** Akustik Service

Eröffnungsapéro am 25.6.22
von 9:00 bis 17:00 Uhr



Profitieren Sie von unserer Eröffnung Aktion

Fr. 100.- auf Einstärkenbrillen
Fr. 150.- auf Officebrillen
Fr. 200.- auf Gleitsichtbrillen

Das neue Fachgeschäft in Horw für gutes Sehen und Hören

-  **Schöne Brillen**
-  **Kontaktlinsen auf Ihr Auge angepasst**
-  **Hörgeräte und Service**
-  **Uhren Batterien wechseln**
-  **Sehtest in 3 D -Technologie**
-  **Grosse Auswahl von modischen supergünstigen Pauschalangeboten**



Aktion gültig bis 20.8.2022.
Ausgenommen sind unsere immer günstigen Pauschalangebote

Optik Horw Akustik Service Kantonsstrasse 67 6048 Horw
Tel: 041 322 44 11 info@optikhorw.ch www.optikhorw.ch

Das Jugendparlament packt erstes Projekt an – wer macht mit?



Ein Teil des Jugendparlaments bei den Vorüberlegungen und Visualisierungen zur Installation im Seefeld.

In Horw formiert sich ein Jugendparlament. Und schon lancieren die Jugendlichen ihr erstes Projekt: Sie wollen begrünte Sitzgelegenheiten installieren.

«Wir wollen Horw noch etwas schöner machen», sagt Elisa Schläfli (15), Mitglied in der Gründungsgruppe des Jugendparlaments Horw. Das Jugendparlament will politisch mitreden, sich aber auch direkt mit Projekten für die Interessen der Horwer Jugend einsetzen. Und ein solches Projekt macht nun den Anfang.

Grün und gemütlich

An zwei vielbesuchten Orten in Horw wollen die Mitglieder des Jugendparlaments eine Kombination aus bepflanzten Hochbeeten und zum Verweilen einladenden Sitzgelegenheiten planen. «Wir würden gerne Holz-

paletten zu einer Konstruktion zusammenbauen. Einige Paletten sollen als Hochbeet bepflanzt werden, und die anderen können als Sitzbänke genutzt werden», erklärt Jonathan Wirz (13). Dieses Vorhaben verfolgt drei Ziele: Die ganze Horwer Bevölkerung kann davon profitieren, das Resultat ist – auch als Eigenwerbung für das Jugendparlament – in der Öffentlichkeit gut sichtbar, und die grünen Sitzoasen sind ein positiver ökologischer Beitrag.

Die Standorte stehen fest: auf dem Gemeindehausplatz und allenfalls im Seefeld in der Nähe der Badi. Planung und Organisation dazu laufen auf Hochtouren. Das Jugendparlament arbeitet dafür mit der Jugendanimation und dem Werkdienst zusammen. Die Jugendlichen haben mit dem Baudepartement und dem Sicherheitsdepartement

Abklärungen getroffen, und es fand ein Gespräch mit der Feuerwehr in Bezug auf Sicherheitsaspekte statt.

Mitpflanzen und mitjäten

Nun wollen die Jugendlichen auch die Bevölkerung aktiv mit einbeziehen. Dazu erläutert Mitglied Ursina Portmann (15): «Es wäre cool, wenn wir Personen aus Horw finden würden, die gerne Pflanzen haben und Lust hätten, während der Sommermonate mitzuhelfen, damit die Hochbeete schön bleiben. Das Alter der Helfenden spielt keine Rolle.» Zu dieser Mithilfe könnte beispielsweise regelmässiges Jäten gehören. Das regelmässige Giessen übernimmt der Werkdienst.

Rahel Obrist, die das Projekt von Seiten der Jugendanimation begleitet, meint: «Das Projekt bietet für Horwer und Horwerinnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Jugendlichen an einer tollen Sache zu arbeiten, von der alle profitieren. Die Paletten-Installationen haben das Potenzial, über die Sommermonate zu einem beliebten Treffpunkt zu werden, wo sich Jung und Alt austauschen können.» Aufgebaut werden soll das Ganze kurz vor den Sommerferien als saisonale Installation, bis die kältere Jahreszeit wiederkommt.

Das Jugendparlament tatkräftig unterstützen?

Wer gerne an der Bewirtschaftung mitwirken möchte, kann sich melden beim Jugendparlament unter jugendparlament@horw.ch oder bei der Horwer Jugendanimation unter 041 349 12 44.

■ Neue parlamentarische Vorstösse im Einwohnerrat

(* = und Mitunterzeichnende)

Postulat von Larissa Lehner (L20)*, «Öffentlicher Kühlschrank»: Auch in Horw soll ein öffentlicher Kühlschrank für noch geniessbare Lebensmittel stehen. «Madame Frigo» ist ein gemeinnütziges Projekt gegen «Food Waste». In öffentlichen Kühlschränken werden Lebensmittel deponiert und können dort auch mitgenommen werden. Die Gemeinde soll prüfen, ob und an welchen Standorten solche Kühlschränke betrieben werden könnten.

Dringliches Postulat von Ruth Strässle (FDP)*, «Camping in weitsichtige Planung einbeziehen»: In Horw soll es auch in Zukunft einen Campingplatz geben. In den Studienauftrag Seefeld sei ein solcher, auch der bestehende, nicht eingeflossen. Der Gemeinderat solle nun prüfen, ob langfristig auf dem Areal der Sand & Kies AG wieder ein Standort für einen Campingplatz möglich ist.

Dringliches Postulat von Antonio Simoes (SVP)*, «Öffentliches WC, Bahnhof Horw»: Beim neuen Horwer Bahnhof ist kein WC mehr vorhanden. In der Planung für den neuen Busbahnhof sei jedoch ein WC berücksichtigt. Der Gemeinderat solle nun

prüfen, ob schnellstmöglich ein WC realisiert werden könne, allenfalls als Provisorium.

Postulat von Antonio Simoes (SVP)*, «Aktualisierung Tempo-30-Regime auf der Kantonsstrasse ab Haus Merkur»: An der Kantonsstrasse nach dem Kreisel Merkur Richtung See gilt Tempo 30, was durch zwei Stelen zusätzlich erkennbar ist. Die nördliche Stele verfehle die verkehrsberuhigende Wirkung, denn Fahrzeuge würden dort nach einem durch die Strassenverengung provozierten Stillstand beim Wiederanfahren enormen Lärm und viel Abgas verursachen. Der Gemeinderat solle deshalb beauftragt werden, die Stele zu entfernen.

Ein musikalisches Strassenfest für alle



Am Strassenmusikfest 2019 gab es Musik für Gross und Klein.

180 Schülerinnen und Schüler präsentieren am Strassenmusikfest ihr musikalisches Können. Bei Getränken, Glacé und Raclette kann den Klängen und Rhythmen der verschiedenen Ensembles gelauscht werden.

Am Samstag, 2. Juli, wird das Horwer Dorfzentrum zum Musikfestival. Am Strassenmusikfest auf dem Gemeindehausplatz zeigen über 180 Schülerinnen und Schüler der

Horwer Musikschule die ganze Bandbreite des musikalischen Angebots unter freiem Himmel. Auf dem Programm stehen unter anderem die Mini-Örgeler, das Musikschulorchester, ein Hornquartett, die FolkFabrik und ein Schlagzeugtrio.

Der Auftakt erfolgt um 10 Uhr mit Musik auf zwei Bühnen. Für das leibliche Wohl gibt es Getränke und Glacé vom Glacévelo.

Ab 11 Uhr startet zudem der Raclette-Plausch. Bis 15.15 Uhr treten die verschiedenen Ensembles und Instrumentenkombinationen auf.

Musical aus der Zauberwelt

Vor dem Strassenmusikfest steht zuerst noch ein anderes Highlight an: Am Wochenende vom 25. und 26. Juni führt die Musikschule in der Kulturmühle das Musicaltheater «Mary Poppins» auf. Geleitet wird das Musical von Franziska Balmer und Mario Schubiger. Die Geschichte rund um das Ehepaar George und Winifred Banks, ihre Kinder Jane und Michael und das magische Kindermädchen Mary Poppins entführt das Publikum ins London von 1910.

Die Aktivitäten der Musikschule im Überblick:

- Musicaltheater «Mary Poppins»: Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni. Mehr Infos unter www.musikschule-horw.ch
- Strassenmusikfest im Zentrum von Horw: Samstag, 2. Juli, 10–15 Uhr (zwischen Gemeindehaus und Saal Egli / Bibliothek). Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Aula Schulhaus Zentrum statt.

Was spriesst und blüht denn da entlang der Horwer Strassen?

Das erfährt man auf der Facebook-Seite der Gemeinde: Letztes Jahr wurde auf begrünten Flächen entlang der Horwer Strassen eine extra für Horw angefertigte heimische Saatgutmischung angesät. Dieses Jahr können nun erste Blumen und Gräser bestaunt werden – Bilder davon gibt's auf der Facebook-Seite der Gemeinde.

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden – abonnieren Sie die Gemeinde Horw auf Facebook:

www.facebook.com/gemeindehorw



Engagement und Musikschaffen werden gewürdigt



Ursula Weibel, Gründerin der Tagesstätte Pilatusblick, erhält den Anerkennungspreis 2021.

Mit feierlicher Übergabe, Würdigung und gemeinsamem Anstossen: Die Verleihung der Horwer Kulturpreise wird am 1. Juli in der Kulturmühle nachgeholt.

Einmal mehr machte COVID-19 der Vergabe der Kulturpreise 2021 einen Strich durch die Rechnung: Kein Neujahrsapéro, keine Preisübergabe. Die offizielle Übergabe der Kulturpreise wird nun aber nachgeholt – in kleinerem, aber würdigem Rahmen. Ursula Weibel, die Gründerin der Tagesstätte Pilatusblick, wird mit dem Anerkennungspreis geehrt. Die Horwer Nachwuchsband Gob Ribbons ihrerseits erhält für ihr Projekt «Von Jam zum Album» den Förderpreis.

Die Übergabe der Kulturpreise und die Würdigung erfolgen durch Claudia Rösli, Gemeinderätin, Benno Bühlmann, Präsident der Kunst- und Kulturkommission, sowie Franziska Eder, Mitglied der Kunst- und



Die Horwer Band Gob Ribbons (von links): Pascal Furrer, Cyrill Durrer, Leandro Stalder, Aurel Schüpbach und Manuel Luthiger.

Kulturkommission. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgen die Förderpreisträger Gob Ribbons gleich selbst. Beim anschliessenden Apéro kann mit der Preisträgerin und den Preisträgern angestossen werden.

Kulturpreise dank Legat

Die Gemeinde Horw vergibt seit 40 Jahren Kulturpreise. Durch ein grosszügiges Legat des verstorbenen Ehepaars Gerhard und Iris Reinert Schätti wurde im Jahr 2011 eine Neuausrichtung des früheren «Kulturbatzens» möglich: Seither verleiht die Gemeinde Horw jährlich einen Anerkennungspreis für ein Lebenswerk und einen oder mehrere Förderpreise für Kulturprojekte.

Freitag, 1. Juli, 19 Uhr, Kulturmühle Horw
Eintritt frei, Reservation empfohlen
www.kulturmuehlehorw.ch

Anerkennungspreis 2022:

Ausschreibung läuft

Vorschläge für den Anerkennungspreis 2022 können bis zum 31. August eingereicht werden. Mit der Verleihung des Anerkennungspreises würdigt die Gemeinde jeweils eine langjährige, erfolgreiche und qualitativ hochstehende Kulturtätigkeit von Personen, Gruppen oder Institutionen, die in einer Verbindung mit Horw stehen.

Das Meldeformular für den Anerkennungspreis ist unter www.horw.ch/kulturpreis online abrufbar. Das ausgefüllte Formular kann bis zum 31. August als PDF per E-Mail an kultur@horw.ch gesendet werden.

Für weitere Informationen:
Benno Bühlmann, Kunst- und Kulturkommission, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw, b.buehlmann@bluewin.ch

Louis Rey
Maler- und Tapezierergeschäft

**Ihr Partner beim
Renovieren**

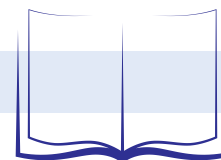
Schöneggstrasse 32
CH-6048 Horw
T: 041 320 47 51 · N: 079 641 30 00
e-Mail: louis.rey@gmx.ch



**Ihre
Immobilienpartner
in Horw**

041 429 60 01

Bibliothek



Biblio-Café

Bei schönem Wetter findet das Biblio-Café im Juli draussen vor der Bibliothek statt. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, etwas zu trinken (es gibt auch Tee, Apfelschorle oder Wasser) und miteinander zu plaudern. Dieses Mal werden die Bibliothekarinnen spannende Buchtipps für die Sommertage bereithalten. Im August findet kein Biblio-Café statt.

📅 Freitag, 1. Juli, 14–16 Uhr, Bibliothek Horw



Sommerlektüre aus der Bibliothek

Ferienzeit bedeutet für viele Menschen auch Lesezeit. Die Auswahl an Büchern in der Bibliothek ist breit. Von Reiseführern, verschiedenen Sachbüchern, Biografien, Liebesromanen, historischen Schmökern bis hin zu spannenden Krimis ist alles zu finden. Wer lieber auf dem E-Reader liest, kann ein Online-Abo lösen und vom Angebot der Digitalen Bibliothek Zentralschweiz profitieren. Auf der Website des Bibliotheksverbands Region Luzern ist das ganze Angebot ersichtlich: www.bvl.ch

Betriebsferien

Vom 24. Juli bis zum 7. August bleibt die Bibliothek geschlossen. Während dieser Zeit können auch keine Medien in die Rückgabe-Box eingeworfen werden. Als alternative Möglichkeit kann beispielsweise die Stadtbibliothek Luzern besucht werden, die durchgehend zu den regulären Zeiten geöffnet ist. Unter www.bvl.ch finden sich die Ferienöffnungszeiten aller BVL-Bibliotheken.

1. August-Feier 2022

Alle Horwerinnen und Horwer sind herzlich eingeladen zur Feier in der Horwerhalle. Thematisch geht es um die Frage:
«Normalität Adieu?»

10 Uhr

Ökumenische Feier mit
Benedikt Wey, Pfarrer katholische Kirche,
Jonas Oesch, Pfarrer evangelisch-reformierte Kirche
und Gemeindepräsident Ruedi Burkard.

Gastredner: Michael Töngi, Nationalrat Grüne

Musikalische Begleitung durch das Turnerchörli
Horw und Lukas Gernet, Klavier.

11 Uhr

Apéro und Musik

ab 12 Uhr

Festwirtschaft, organisiert durch das Turnerchörli Horw.



Gemeinde
HORW

Baden im Krämerstein – nicht immer ungestört möglich



Kleine Fabelwesen necken eine Frau, die eigentlich in Ruhe baden will. Solches will die Darstellung wohl erzählen, die im Krämerstein in Bronze gegossen steht.

Im Krämerstein in Ruhe baden, denkste! Die Badende wird in ihrer Musse gestört, denn ein kleiner Satyr – Erkennungszeichen Zie-

genfüsse – möchte sie offenbar ins Wasser stossen. Doch so gross sein Wille, so klein die Körpergrösse des jungen Kerlchens. Es erntet ein gütiges Hingucken, so wie das einer Mutter, die ihr ungestümes Kind mit Geduld erträgt. Die Szene ist zu beobachten am Brunnen im Park der Villa Krämerstein. Sie ist in Bronze gegossen und das Werk des Künstlers Paul Silvestre. Er hat das Ganze um einen Betrachter erweitert: Ein zweiter junger Satyr, ebenfalls aus Bronze, kuckt zu und wartet darauf, was aus dem Gezwänge seines Artgenossen wohl werden wird. Übrigens werden die Kerlchen je nach Quelle auch als Faune bezeichnet. Fürs Erste genügt die Feststellung: Fabelwesen.

Bekannter Bildhauer seiner Zeit

Paul Silvestre war ein bekannter französischer Bildhauer, geboren 1884 in Toulouse. Er hat mehrere Auszeichnungen für sein Schaffen erhalten. 1905 wurde er an der L'école des beaux-arts in Paris aufgenommen. 1930 erhielt er die Goldmedaille auf dem Salon französischer Künstler in Paris. 1937 konnte er ein Ehren Diplom für die

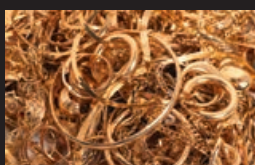
internationale Ausstellung Kunst und Technik entgegennehmen. 1976 verstarb er im französischen Ivry-sur-Seine.

Die Brunnen und die Figuren hat der damalige Eigentümer der Liegenschaft Krämerstein, Carlo F. Keller, für die Parkgestaltung anfertigen lassen. Im Nachhinein gewiss zur Freude vieler, die den Park geniessen, denn dieser ist im Besitz der Gemeinde Horw und öffentlich. In der warmen Jahreszeit lockt der Badeplatz am See zur sommerlichen Abkühlung. Und weitere Satyre und Faune, die einen ins Wasser befördern wollen, hat man bisher weit und breit keine gesehen.

Serie: Wo gibt es Kunst in Horw?

Für das Inventar von Kunst im öffentlichen Raum hat der Kunstsachverständige Bodo Senfft ausgiebig recherchiert. Es gab die eine oder andere Entdeckung oder Wiederentdeckung. In loser Folge berichtet er hier im Blickpunkt nun über Fakten, Überraschungen und ungelöste Rätsel.

GOLD ANKAUF



Goldschmiedestelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

1931: Süsse Leckereien aus der Fantasie-Fabrik



Dieses Bild der Confiserie- und Biscuits-Fabrik Guggisberg stammt aus den Jahren 1931/1932. Das Fabrikgebäude müsste sich in der Gegend des Schönauwegs befunden haben. Es ist allerdings davon auszugehen, dass das abgebildete Gebäude nicht der Wirklichkeit entsprach, sondern eher der Fantasie des Auftraggebers entsprang.

Jedoch besteht auch die Möglichkeit, dass auf diesem Fantasiebild das Gebäude der späteren Bäckerei-Confiserie Grätzer dargestellt wird. Vielleicht hat jemand noch weitere Informationen dazu. Der Gemeindearchivar würde sich sehr über sachdienliche Hinweise freuen: gemeindearchiv@horw.ch

Mehr alte Fotos, Dokumente und Archivarien gibt es im Horwer Gemeindearchiv an der Allmendstrasse 8 (seitlicher Eingang). Es ist immer am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Eine Voranmeldung ist erforderlich: entweder telefonisch unter 041 349 14 64 oder per E-Mail an gemeindearchiv@horw.ch

schärli bättig
partner
TREUHAND & BERATUNG



Wir bringen es auf den Punkt
Ihr engagierter Treuhänder für Steuerfragen, Buchhaltung, Finanzen sowie für Unternehmensberatung und -coaching.



Sacha Schärli
041 552 50 52
sacha.schaerli@sb-partner.ch
www.sb-partner.ch

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
6003 Luzern 041 210 42 46

**beraten, begleiten
und entlasten**

**zuverlässig und
erfahren**

**persönlich und
kompetent**

www.arnold-und-sohn.ch

Neuer Campus im Modell – zu besichtigen auf dem Campus



Urs Rieder, Projektleiter der Hochschule Luzern, zeigt das Modell der geplanten Erneuerung und Erweiterung. (Bild: Priska Ketterer)

Das Modell des zukünftigen Campus Horw ist nicht nur im Foyer des Gemeindehauses zu besichtigen, sondern auch auf dem Campus selber. Dort können Gruppen Führungen buchen.

Der Campus Horw soll erneuert und erweitert werden. Seit dem 30. Mai und bis am 28. Juni sind in diesem Zusammenhang die Teiländerung der Nutzungsplanung und der Entwurf des Bebauungsplans öffentlich aufgelegt. Zu den Unterlagen gehört auch ein Modell des Siegerprojekts des Architekturwettbewerbs.

Modell, Pläne, Führungen

Ab jetzt und bis auf Weiteres steht ein Modell auch am Standort des Departements Technik & Architektur der Hochschule Luzern, also auf dem Campus Horw. Modell und Pläne sind öffentlich zugänglich. Fachleute des Departements Technik & Architektur bieten zudem Führungen für Gruppen an.

Im Frühjahr 2021 gab die Jury des Architekturwettbewerbs zum Campus Horw das Siegerprojekt bekannt: Es handelt sich um den Vorschlag «gravity» des Planerbüros Penzel Valier AG.

Das Modell besichtigen

Das Modell befindet sich auf dem Campus Horw im Trakt II, Ebene D. Während der Öffnungszeiten des Campus ist es frei zugänglich: Montag bis Freitag von 06.30 bis 21.30 Uhr sowie Samstag von 06.30 bis 17.00 Uhr. Während des Sommerunterbruchs vom 11. Juli bis zum 31. August ist der Campus von Montag bis Freitag, von 06.30 bis um 18.00 Uhr geöffnet.

Gruppen können sich für Führungen anmelden: Serge Hauser, serge.hauser@hslu.ch



Sammlungen im Juli und August

Die nächsten Papier- und Kartonsammlungen finden am Samstag, 2. Juli, und am Samstag, 6. August, statt. Sie werden vom Skiclub Horw respektive vom Handball TV Horw organisiert. Damit die Sammlung speditiv durchgeführt werden kann, müssen Papier und Karton, mit Schnur gebündelt, ab 7 Uhr an der Sammelroute der Kehrriechtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitge-

stellt werden. Wenn keine Sammelstelle vor Ort ist, bitte direkt am Strassenrand deponieren. Bei Unklarheiten während der Sammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 Auskunft.

Kinder-Flohmarkt auf dem Gemeindehausplatz

Am 3. September findet der Kinder-Flohmarkt nach pandemiebedingter Pause wieder statt. Kinder der Primarklassen aus den

Schulhäusern Allmend, Hofmatt, Mattli und Spitz können auf dem Gemeindehausplatz ihre Spielsachen, Bücher und Kuscheltiere verkaufen. Die Preise bestimmen die Kinder selbst, dabei lernen sie, ihren ausgedienten Spielsachen einen materiellen Wert zu erteilen und mit Geld umzugehen.

Der Flohmarkt dauert von 9 bis 12 Uhr und findet bei jeder Witterung auf dem Gemeindehausplatz statt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen von den Elternteams der Primarschulhäuser.

Die Grillsaison – gefährlich besonders für Männer



Wenn's brutzelt auf dem Rost, schlagen Grilleurenerherzen höher. Aber Vorsicht!

Jedes Jahr geschehen in der Schweiz rund 400 Unfälle beim Grillieren zu Hause und 500 Unfälle beim Feuern auswärts. Drei Viertel der Verunfallten sind Männer. Mit ein paar wenigen Sicherheitsvorkehrungen verringert sich die Verletzungsgefahr.

Wie weckt man den Urinstinkt bei Männern? Mit der Aussicht, auf archaische Weise das Essen zuzubereiten, indem man mit Flamme und Fleisch hantiert. Die Statistik zeigt: Lediglich 24 Prozent der 900 pro Jahr beim Grillieren Verunfallten sind Frauen. Es sind vor allem jüngere Männer, die sich beim Umgang mit Feuer im Freien verletzen. Die über 40-Jährigen verletzen sich hingegen eher beim Grillieren zuhause. Die meisten Grillunfälle passieren zwischen April und September.

Hände weg vom Feuer!

Wen wundert's: Bei den Verletzungsarten stehen statistisch die Verbrennungen an erster Stelle. Ungefähr 60 Prozent machen die Verbrennungen beim Grillieren zuhause aus. Dabei sind die Hände am meisten betroffen, danach folgen Verbrennungen am Kopf, an den Armen und an den Beinen.

Die unsachgemässe Handhabung eines Grills stellt ein besonders hohes Verletzungsrisiko dar. Um Verletzungen zu verhindern, positioniert man den Grill am besten auf einem stabilen, feuerfesten Untergrund. Der Grill muss mindestens einen Meter Abstand von brennbaren Materialien haben, etwa zu Gartenmöbeln, Kissen, Plastiktellern oder dem Balkongeländer. Der Grillplatz sollte sich im Freien oder auf dem

Balkon befinden. Silvan Aschwanden, Sicherheitsexperte bei der Suva, empfiehlt: «Ein Grill sollte an einer windgeschützten Stelle platziert werden, damit der Rauch gefahrlos abziehen kann.» Niemals sollte man in wenig belüfteten oder gar geschlossenen Räumen grillieren – Rauch ist akut schädlich. Kinder und Tiere in Grillnähe müssen stets beaufsichtigt werden.

Gas hat seine Tücken

Beim Einsatz eines Gasgrills besteht die grösste Verletzungsgefahr durch Gasaustritt beim Flaschenwechsel und durch defekte oder falsche Schläuche, die nicht an Schweizer Gasflaschen passen. Beim Kohlegrill steht die unsachgemässe Verwendung von flüssigen Anzündhilfen im Vordergrund. Am besten würden Anzündwürfel eingesetzt, empfiehlt Aschwanden. Wer grilliert, ist für die Sicherheit aller Anwesenden verantwortlich und bleibt beim Grill – oder übergibt die «Grillwache» an eine andere erwachsene Person.

Die Gasflasche beim Gasgrill sollte zudem immer aufrecht und draussen gelagert werden. Gasflaschen gehören nicht in Untergeschosse und Keller. Denn das Gas ist schwerer als Luft. Wenn es unbemerkt austritt, sammelt es sich dort an und kann sich gegebenenfalls explosionsartig entzünden.

Insekten und Zecken zu Besuch

Beim Feuern auswärts verbrennen sich die Verunfallten ungefähr gleich oft, wie sie unverhofft durch Zecken oder Insekten gestochen werden oder sich anderweitig oberflächlich verletzen. Es lohnt sich deshalb, möglichst körperbedeckende Kleidung und geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Damit die kleinen unerwünschten Tierchen fernbelieben, empfiehlt sich die Anwendung von Insektenspray vor dem Ausflug zum «Bräteln». Um Schnittwunden zu verhindern, werden Messer und andere gefährliche Grillwerkzeuge am besten separat und stichgeschützt mitgeführt.

Ans Ende denken

Damit gemütliche Grillabende in schönster Erinnerung bleiben, gehört zum «Feuermachen» auch das «Feuerlöschen». Sei es nun beim Feuern im Freien oder zuhause, mit Holz, Kohle oder Gas: Am Schluss muss die Feuerquelle sorgfältig gelöscht oder ausgeschaltet werden. Bei einem Gasgrill gilt es zu überprüfen, ob die Gaszufuhr komplett zuge dreht ist, und beim Feuern im Freien sollte die glühende Kohle oder das verbrannte Holz bis auf das letzte Stück erkaltet sein.



- Steuer- und Treuhandberatung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Salärwesen
- Wirtschaftsprüfung

Steuertipps von Fachspezialisten – fragen Sie uns!



Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Finanzplaner eidg. FA



Arno Schürmann
Partner
dipl. Treuhandexperte



Martin Trampus
Geschäftsführender Partner
Betriebsökonom HSLU
dipl. Wirtschaftsprüfer

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SWISS
EXCELLENCE
FORUM

Die Mitte

Bebauungsplan Winkel

Mitte Mai haben die stimmberechtigten Horwerinnen und Horwer dem Bebauungsplan Winkel zugestimmt. Dieser ist aus einem partizipativen Verfahren heraus entstanden, in welchem die verschiedenen interessierten Kreise Kompromisse machen mussten. Den Beteiligten sei für diese Kompromissbereitschaft gedankt. Nun steht die Bauherrschaft der einzelnen Baufelder in der Pflicht, die gemachten Versprechen einzulösen. Die Bevölkerung erwartet zu Recht, dass achtsam mit dem Steinibachried, dem Ortsbild Winkel und der sensiblen Landschaft umgegangen wird. An der Eingliederung der Bauten und an der gewählten Architektur wird letztlich der Erfolg des Bebauungsplanverfahrens zu messen sein.

Klimafreundlicher Gebäudepark

Der Gemeinderat hat dem Einwohnerrat an der Mai-Sitzung dargelegt, wie er die gemeindeeigenen Bauten klimafreundlicher erneuern will. An der Juni-Sitzung sollten dann dem Einwohnerrat im Rahmen des Investitionsplans die Prioritäten bei der Umsetzung und die Wirkung der Massnahmen dargelegt werden. Und zu guter Letzt hätte das Parlament mit den jeweiligen Budgets nochmals das letzte Wort gehabt. Schade, dass nur Die Mitte, die SVP und die GLP hinter diesem Vorgehen stehen konnten. Die beiden andern Parteien verlangten erfolgreich einen weitergehenden Planungsbericht, der bis weit in die Dreissigerjahre hinein Szenarien, Varianten und Kosten zeigen sollte. Ein Unding, das eine Scheingenaugigkeit vorgaukelt, keinen Mehrwert bringt, viel kostet und schlimmstenfalls die dringende Abkehr von (russischem und nahöstlichem) Öl und Gas zeitlich verzögert.

Muttertags- und Vatertagsaktion

Die Mitte beschenkte alle Frauen, die am Samstagmorgen vor dem Muttertag im Dorfzentrum unterwegs waren, mit einer Rose. Drei Wochen später wurden Männer und Frauen im Vorfeld des Vatertags mit Bier, alkoholfreien Getränken und Brezeln verköstigt. Beide Aktionen fanden bei den Passantinnen und Passanten Gefallen und mündeten nicht selten in anregende Gespräche.

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	03.07.1942	Marcel Schindler, Kantonsstrasse 53
	06.07.1942	Hugo Cotter, Rankried 2
	08.07.1942	Brigitta Fuchs, Bireggring 8
	23.07.1942	Heinz Kormann, Kastanienbaumstrasse 51b
	27.07.1942	Werner Brunner, Hans-Reinhard-Strasse 4
		Jakob Koller, Hans-Reinhard-Strasse 2
	28.07.1942	Niklaus Köppel, Ebenauweg 4
	01.08.1942	Richard Hofstetter, Kantonsstrasse 25
	10.08.1942	Elsbeth Buholzer, Gemeindehausplatz 6
	12.08.1942	Rudolf Schmidli, Schöngrundstrasse 19
	16.08.1942	Margrit Deuber, Kantonsstrasse 2
	18.08.1942	Rosa Marie Schröttner, Kantonsstrasse 60
	20.08.1942	Pius Emmenegger, Stutzrain 19
	26.08.1942	Margarete Vogler, Grisigenstrasse 1
	28.08.1942	Ruth Mumenthaler, Brändistrasse 14
Zum 85. Geburtstag	30.08.1942	Josef Zihlmann, Steinenstrasse 23
	31.08.1942	Niklaus Buholzer, Oberfondlen 2
	05.07.1937	Johann Schmidli, Brändiweg 2
	09.07.1937	Anna Furrer, Allmendstrasse 10
		Alfred Kistler, Mättihalden 3
	11.07.1937	Antonio Azzarito, Kantonsstrasse 88
		Gertrud Odermatt, Grüneggstrasse 7
	12.07.1937	Anna Maria Scherer, Kastanienbaumstrasse 59
	21.07.1937	Klaus Schönenberger, Im Sand 14
	25.07.1937	Irene Kälin, Brunnmattstrasse 12
	30.07.1937	Klara Nellen, Kantonsstrasse 106
	11.08.1937	Peter Weber, Kreuzmattstrasse 4
	18.08.1937	Hannelore Meister, Stegenhalde 15a
	23.08.1937	Josef Studhalter, Fondlenhöhe 1
	24.08.1937	Rudolf Singenberger, Stegenstrasse 7
Zum 90. Geburtstag	25.08.1937	Bruno Brunner, Althausweid 11
		Hans Eigenheer, Grisigenstrasse 24
	03.07.1932	Josef Fellmann, Kantonsstrasse 65
	19.07.1932	Ruth Buholzer, Zumhofstrasse 22
	23.07.1932	Wilhelm van Zalm, Kantonsstrasse 46
	26.07.1932	Adrian Lingg, Bireggring 6
	09.08.1932	Johann Schmid, Krienserstrasse 7
	12.08.1932	Maria Scherer, Kirchweg 7
	23.08.1932	Josef Borner, Kirchweg 7
	27.08.1932	Hedwig Schmidiger, Kirchfeld 1
Zum 91. Geburtstag	19.07.1931	Anna Bürkli, Kantonsstrasse 2
	06.08.1931	Rosmarie Haas, Kastanienbaumstrasse 263
	21.08.1931	Alois Leu, Kirchfeld 1
Zum 92. Geburtstag	02.07.1930	Elena Forster, Kirchfeld 1
	03.07.1930	Ida Mühlebach, Kantonsstrasse 67
	23.08.1930	Anna Maria Schürch, Kirchfeld 1
Zum 93. Geburtstag	06.08.1929	Anna Rohrer, Elisabethenheim, Luzern
	22.08.1929	Otilia Jossen, Stirnütistrasse 8
Zum 95. Geburtstag	10.07.1927	Maria Stirnimann, Schöneggstrasse 45
	02.08.1927	Helene Henseler, Rainlihöhe 14
	13.08.1927	Rosa Marie Trutmann, Kantonsstrasse 65
Zum 96. Geburtstag	01.08.1926	Oskar Kaeslin, Obchilchweg 3
Zum 97. Geburtstag	17.08.1925	Maria Barmettler, Kantonsstrasse 2
Zum 98. Geburtstag	07.08.1924	Verena Müller, Kantonsstrasse 2
Zum 99. Geburtstag	14.07.1923	Margaretha Ulmann, Kirchfeld 1
	29.08.1923	Gertrud Niederberger, Oberbreiten
Zum 100. Geburtstag	09.08.1922	Josef Zehnder, Reblaubenweg 17
Zum 108. Geburtstag	25.07.1914	Martha Bühler, Kantonsstrasse 2

FDP

Nichts ist so beständig wie der Wandel

Nach dem Ja zur Abstimmung Bebauungsplan Winkel geht es nach vielen Planungsjahren wieder weiter; das gibt dem Eigentümer Planungssicherheit. Darüber ist die FDP erfreut.

An der letzten Sitzung bekam der Einwohnerrat das Richtprojekt zum Areal Chrischona im Ortsteil Kastanienbaum vorgelegt. Dies, nachdem 2017 im Einwohnerrat knapp entschieden worden war, dass der Gemeinderat die vorhandenen Sonderbauzonen Tourismus abklären und je nach Bedarf mit den Eigentümern für eine Weiterentwicklung in Kontakt treten würde. Die FDP war in den verschiedenen Erarbeitungsschritten dabei und steht positiv zur nötigen Umzonung in die Bau- und Grünzone. Die FDP hat im Einwohnerrat darauf hingewiesen, dass das Bauprojekt überlegt ausgearbeitet werden muss, damit es mehrheitsfähig wird und nicht überladen später beim Volk keine Chance hat.

Mit einem gleichen Verfahren, unter Einbezug diverser Gruppierungen (Parteien, Verbände, Nachbarn, weitere Interessensvertreter), versuchen auch die Grundeigentümer von Oberrüti, einen Vorschlag zu erstellen, um eine Umzonung für Bauten und öffentliches Gebiet zu bewirken. Früher stand dort ein bekanntes Hotel. Dieses Vorhaben scheint uns vorerst eher schwieriger, denn diese Fläche ist schon lange einfach eine Brache, was es schwerer macht, das Volk zu überzeugen. Wir sind gespannt, was uns dereinst vorgelegt wird.

Zivilstandsnachrichten

Geburten	23.04.2022	Almea Andergassen, Brändiweg 6
	04.05.2022	Emilia Sophie Oswald, Gemeindehausplatz 12
	07.05.2022	Carl Pierin Thomas Meyer, Altsagenstrasse 24
	08.05.2022	Sophie Élise Walker, Stirnrütistrasse 25c
	15.05.2022	Luv Lauk, Seestrasse 3
	18.05.2022	Kyan David Wyss, Schöneeggstrasse 16
	19.05.2022	Zoé Samantha Gilg, Seestrasse 29
Todesfälle	06.05.2022	Bruno Otto Kaufmann, Haltenrain 2 Berta Marie Holer led. Fries, Kantonsstrasse 2
	08.05.2022	Dieter Urs Hüser, Grüneeggstrasse 5
	09.05.2022	Dieter Bernd Siegert, Kirchfeld 1
	17.05.2022	Erich Dieter Wohllebe, Herrenwaldstrasse 8
	18.05.2022	Werner Xaver Sidler, Hubelstrasse 2
	23.05.2022	Wilhelm Ritz, Kastanienbaumstrasse 214
	28.05.2022	Olivier Gehrlein, Haltenhöhe 12
Einbürgerungen	19.05.2022	Leo Josef Felber, Bireggghofstrasse 1

Die Seefeldplanung ist bereits weit fortgeschritten, dafür war im Studienauftrag kein Camping mehr vorgesehen. Viele Stimmen aus der Bevölkerung haben dies moniert, was die FDP-Fraktion dazu bewogen hat, mit einem Postulat zumindest für eine weitere, spätere Planung im Vertiefungsgebiet III diesen einzubeziehen. Eine Seegemeinde wie Horw könnte mit einem Camping eine weitere Attraktion anbieten.

Weiter wurde der Planungsbericht zu einem klimafreundlichen Gebäudepark der Gemeinde an der letzten Ratssitzung mit Erfolg zur Kenntnis genommen. Dieser geht auf eine Motion der FDP-Fraktion zurück. Da jedoch noch einige Anliegen nicht erfüllt

sind, wurde vom Gemeinderat ein weiterer Zusatzbericht verlangt.

Jeden letzten Samstag im Monat treffen sich von 10 bis 11.30 Uhr FDP-Interessierte zum Austausch im Bistro Novum. Wir freuen uns über neue Gesichter, kommt doch spontan vorbei!

Der im letzten Blickpunkt angekündigte Informationsanlass zum Campus Horw muss leider auf den Herbst verschoben werden. Das neue Datum wird im Blickpunkt, auf der Gemeinde-Website und auch auf www.fdp-horw.ch publiziert werden.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Post Immobilien M&S AG	Neubau MyPost-Automat	Gemeindehausplatz 4, Horw
Hess Franz und Hess-Bättig Pia	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus	Schöneeggstrasse 39, Horw
Oberholzer Roman	Holzunterstand	Stutzrain, St. Niklausen
Glaus-Zinder Sylvia	Anbau Sitzplatzverglasung	Dornirain 5, Kastanienbaum
Zimmermann Rudolf	Balkonüberdachung	Rainlihöhe 12, Horw
Dienststelle Landwirtschaft und Wald	Waldweiher	Bireggwald, Horw
Köchli-Amstutz Nina und Köchli Oliver	Glasdach	Stirnrütistrasse 58, Horw
Moser Guido und Moser-Fuchs Brigitte	Erweiterung Glasdach und Windschutz	Tannegrain 6, Kastanienbaum
Burgherr Jürg und Burgherr-Vogel Ruth	Terrassenerweiterung und Umgebungsgestaltung	Bärhalten 10, Horw
Kitamo GmbH	Umbau (Kindertagesstätte)	Ringstrasse 7, Horw
Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI	Einbau See-Energie-Heizzentrale	Brändistrasse 24, Horw
LANDI Pilatus AG	Umbau Gewerbehäus und Einbau Ladenlokal	Altsagenstrasse 3 und 5, Horw

Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
Limacher Daniel, Horw	Einfache Gesellschaft: a. Limacher Daniel, Horw; b. Eggimann-Limacher Gabriela, Sarnen	764, Gartenstrasse 12
Künzli Maik, Horw	ME zu je 1/2: a. Künzli Beat, Sarnen; b. Künzli-Müller Sonja, Burg (AG)	2160, Buhölzli 4
ME zu je 1/3: a. Buholzer Ferdinand, Adligenswil; b. Buholzer Roman, Buchrain; c. Henggeler-Buholzer Yolanda, Horw	Buholzer Ferdinand Alois, Kastanienbaum	3248, Berghof 102, Berghof 121, Dickewald 147, Rütiwald
Barmettler Markus, Luzern	Barmettler-Schnyder Adelheid, Luzern	6858 StWE, Grisenstrasse 10
Mächler Chris, Lenzburg	Roebers Johannes Robert, Hergiswil (NW)	8194 StWE, Kantonsstrasse 120 51765 ME, Kantonsstrasse 120
Nuber Maria, Hinterkappelen	Erbengemeinschaft Nuber Benedikt Marcel Erben: a. Nuber Markus, Hägglingen; b. Nuber Maria, Hinterkappelen	1196, Im Sand 7 1260, bei Villa Sand
Gletscherschau AG, Kastanienbaum	Erbengemeinschaft Gebel-Hediger Alfred und Sonja Erben: a. Gebel Franziska Sonja, Luzern; b. Aeschlimann-Gebel Christa Anita, Bex	1419, Kreuzmattstrasse 6
Schenker Sybilla Pia, Horw	ME zu je 1/2: a. Schenker Sybilla Pia, Horw; b. Erbengemeinschaft Schenker Kurt Erben: ba. Schenker Sybilla Pia, Horw; bb. Schenker Thomas Gerhard, Emmenbrücke; bc. Schenker Corinne Rita, Luzern	8566 StWE, Allmendstrasse 9 52289 ME, Allmendstrasse 9
Süess Adolf Josef, Horw	Süess Manfred Adolf Michael, Horw	1322, Winkelhalde 7 1897, Gügerzi
ME zu je 1/2: a. Felder Lukas, Horw; b. Felder-Estermann Tina, Horw	Tarolli Claudio, Horw	7639 StWE, Unterschwändlistrasse 4 7658 StWE, Unterschwändlistrasse 6 51167 ME, Unterschwändlistrasse
Müller Immo AG Entlebuch, Entlebuch	Müller Anton, Entlebuch	7149 StWE, Stutzrain 26 50248 und 50249 ME, Stutzrain
ME zu je 1/2: a. Habermacher-Heer Sandra, Horw; b. Habermacher Peter, Horw	ME zu je 1/2: a. Heer Herbert, Horw; b. Heer-Lingg Silvia, Horw	415, Winkelstrasse 11 8735 StWE 52462, 52463, 52466 und 52467 ME
Nest Sammelstiftung, Zürich	Soluma AG, Emmen	508, Bahnhofstrasse 4
ME zu je 1/2: a. Heer Ronny, Horw; b. Heer Sarah Andrea, Horw	ME zu je 1/2: a. Heer Herbert, Horw; b. Heer-Lingg Silvia, Horw	8734 StWE 8736 StWE 52460, 52461, 52464 und 52465 ME

Handänderungen werden auf schriftlichen Wunsch hin nicht publiziert. Die vollständigen Einträge finden Sie im Amtsblatt des Kantons Luzern.



FÜR SIE UND IHR ZUHAUSE



Wir sind Ihre Immobilienspezialisten

Kontaktieren Sie uns!

In Horw zu Hause

Della Valle Immobilien
Kantonsstrasse 88
6048 Horw

041 444 25 25 | info@dv-immo.ch
www.dv-immo.ch



Eine gute Beratung
benötigt vor
allem Zeit.

Zeit für das persönliche Gespräch.
Zeit für Menschlichkeit.



HAGER IMBACH
Bestattungsdienste
041 340 33 02 • Kantonsstrasse 86 • 6048 Horw
Region Luzern und Umgebung • Kanton Nidwalden

GLP

Cargo-Velos

Das Cargo-Velo «Egli» ist im letzten Monat so richtig in der Wahrnehmung der Horwer Bevölkerung angekommen. Es dient dazu, schwere Lasten wie Einkäufe oder Recyclingabfall umweltfreundlich zu transportieren. Zudem fördert es die Gesundheit und die Bewegung an der frischen Luft und nimmt wenig Platz in Anspruch. So soll die zukünftige Mobilität in der Gemeinde aussehen: umweltfreundlich, platzsparend und zudem gut für die Gesundheit.

In Zukunft soll die ganze Horwer Bevölkerung dieses Angebot nutzen können, indem es auch in den Quartieren vereinzelte Cargo-Velo-Angebote gibt. Somit kann man bequem nahe am jeweiligen Wohn-Standort ein Cargo-Velo ausleihen, einkaufen und bequem das Velo vor dem Zuhause zurückstellen.

Die Gemeinde Horw könnte auch ihrem Ziel in der Mobilitätsstrategie näherkommen und den Bewohnerinnen und Bewohnern mehr Anreize schaffen, vom Auto auf das (Cargo-)Velo umzusteigen!

Jugendparlament

Die GLP Horw begrüsst die geplante Einführung eines Jugendparlaments in Horw. Jugendliche und junge Erwachsene können sich hier ohne grosse Hürden politisch austauschen. Eine solche Organisation stärkt die Stimme der jungen Horwerinnen und Horwer, die sich sonst in der Gemeinde-

politik nur schwer einbringen können. Andere Gemeinden sind bei der Miteinbeziehung der Jungen schon etwas weiter als Horw, aber mit der Gründung eines Jugendparlaments können wir einen grossen Schritt vorwärts machen!

Stimmrechte

Der Luzerner Kantonsrat entschied sich im Dezember letzten Jahres äusserst knapp gegen das Stimmrechtsalter 16. Nur drei Stimmen machten den Unterschied aus. Nun wollen die jGLP und weitere Jungparteien das Thema wieder zurück aufs Tapet bringen. Aktuell werden Unterschriften gesammelt, damit es zu einer kantonalen Abstimmung kommt und die Bevölkerung sich zu diesem Thema positionieren kann.

Vom Stimmrechtsalter 16 profitiert nicht nur der Kanton, es nützt auch den Gemeinden. Ein demokratischer Entscheid ist stärker, je mehr Personen aus der Bevölkerung sich beteiligen können und ihre Stimme abgeben dürfen. Und bei Entscheidungen in den Gemeinden sind die Jungen stark betroffen, ohne dass sie mitreden können. Sei es zum Thema Schule, zu Vereinen oder zu Kulturangeboten.

Hier bietet sich nun die Möglichkeit, den Jungen nicht nur zuzuhören, sondern ihnen auch eine Stimme zu geben!

L20

Weniger Badevergnügen im Krämerstein

«Schwimmen wir eine Runde bis zum Steg?» Dieser Satz ist für viele Horwerinnen und Horwer eng mit dem Bade- und Schwimmvergnügen in der Krämersteinbucht verbunden. Da der Krämerstein zwei Zugänge zum Wasser hat, bietet sich die Strecke als ideale Erfrischungsdistanz an.

Wir mussten feststellen, dass Schwimmen zum oder vom Bootssteg im Krämerstein nicht mehr möglich ist. Der Seezugang beim Bootshaus ist neuerdings gesperrt. Ein Gittertor mit Beschriftung «Privat» signalisiert unmissverständlich, dass Badegäste ab sofort in diesem Teil des öffentlichen Parks unerwünscht sind. Auf Nachfrage wurden wir vom Gemeinderat informiert, dass das Bootshaus vermietet worden sei und man die Privatsphäre des Mieters schützen wolle.

Die Horwer Bevölkerung wird aus einem Teil ihres eigenen Parks ausgeschlossen. Ein öffentlicher Seezugang wird geschlossen. 2020 bemängelte die L20 in einer Interpellation, dass unsere Gemeinde über zu wenige öffentliche Seezugänge verfügt. Dass nun am schönsten Badeort ein Zugang gesperrt wurde: Ein Affront für die Horwer Bevölkerung, welche notabene den Unterhalt der Anlage finanziert. Ganz zu schweigen davon, dass dies der Gemeindestrategie und dem Raumplanungsgesetz widerspricht, welche öffentliche Seezugänge als wichtiges Anliegen definieren.

Gamen: konsequent inkonsequent

CONTACT

Jugend- und
Familienberatung

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90

Öffentlicher Kühlschrank

Öffentliche Kühlschränke von «Madame Frigo», einem gemeinnützigen Projekt gegen Food Waste, wurden in der Schweiz bereits vielerorts installiert. Die Idee dahinter ist, dass Privatpersonen sowie Detailhandels- und Gastronomiebetriebe überschüssige oder unverkaufte, aber noch gut haltbare Lebensmittel im öffentlichen Kühlschrank platzieren. Auf diese Weise kann gute Ware noch verzehrt und vor dem Wegwerfen bewahrt werden.

Rund ein Drittel aller Nahrungsmittel landet jährlich im Müll. Auch Horw kann mit einem Kühlschrank von «Madame Frigo» etwas dagegen tun. Wir sind stolz darauf, dass wir ein entsprechendes Postulat mit 22 fraktionsübergreifenden Unterschriften einreichen konnten. Der Gemeinderat soll nun prüfen, ob in Horw öffentliche Kühlschränke betrieben werden können.

Erfolge im Einwohnerrat

Wir freuen uns sehr, dass der Verzicht auf fossile Brennstoffe und die Bewegung hin zur CO₂-Neutralität der Gemeinde Horw nun Fahrt aufgenommen hat. Noch vor 2040 müssen alle gemeindeeigenen Gebäude optimiert und saniert werden. Mit guten Voten und Anträgen konnte die L20 klare Mehrheiten im Einwohnerrat gewinnen und hat dem Gemeinderat entsprechend deutliche Zeichen gesendet, dass es jetzt rascher vorwärtsgehen muss.

SVP

Rückblick auf Jahresrechnung 2021

Der Einwohnerrat hat den Jahresbericht 2021 mit einem Ertragsüberschuss von 16,07 Millionen Franken einstimmig genehmigt. Dieser erneute positive und sehr hohe Rechnungsabschluss wird helfen, die während Jahren angestiegene Verschuldung nachhaltig zu bremsen, Kredite zurückzuerstatten und die wirklich dringlichen Investitionen gelassener anzugehen. Horw verfügt über ein grosszügiges Eigenkapital. Bei der Investitionsplanung sind dennoch zusätzliche Entlastungsmassnahmen unter finanzpolitischen und ökologischen Aspekten zu prüfen. Bei den Steuererträgen verblasst zwar demnächst der Sondereffekt der hohen Dividendenausschüttungen. Doch andere, seit Jahren wiederkehrende Steuereffekte wie die Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern dauern mit hohen Einnahmen weiterhin an. Unter Berücksichtigung der Verschiebung zugunsten des Kantons erweisen sich die Einnahmen aus Sondersteuern weiterhin als überdurchschnittlich. Gleiches gilt für den Ertrag aus den ordentlichen Steuern. Bei dieser Ausgangslage wird an der nächsten Budgetdebatte wohl der richtige Zeitpunkt sein, eine Steuerfusssenkung zu diskutieren.

Planungsbericht «Arealentwicklung

Chrischona»

Der Einwohnerrat stellte 2017 eine mögliche Umnutzung unter der Bedingung in Aussicht, dass für die Öffentlichkeit ein dauerhafter signifikanter Mehrwert geschaffen werde.

Das vorgestellte Projekt weist verschiedene einen solchen Mehrwert schaffende Aspekte aus, so dass die SVP-Fraktion das Projekt grundsätzlich positiv aufgenommen hat. Sie äusserte allerdings Bedenken bezüglich der Zukunft eines Landwirtschaftsbetriebs. Sie unterstützte daher die Auflage, dass der vorbestehende Landwirtschaftsbetrieb im Bestand und in der Nutzung wie bisher erhalten bleiben muss. Es darf nicht passieren, dass ein ortsteilprägender Betrieb mangels einer weitsichtigen Planung auf einmal in Schwierigkeiten gerät.

Förderung erneuerbarer Energie

Mit einem neuen Postulat setzt sich die SVP-Fraktion für die Förderung von erneuerbarer Energie im Horwer Talboden ein. Dabei soll der Gemeinderat mit der ewl eine Strategie erarbeiten, damit alle Grundstücke im Horwer Talboden und Einzugsgebiet des Seewasserpumpwerks in den nächsten fünf Jahren zu moderaten Kosten angeschlossen werden können. Die Grundeigentümer sind über die Möglichkeit des Anschlusses an das Seewasserpumpwerk zu informieren und dazu zu motivieren, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen. Das schafft eine zeitgemässe und sichere Energieversorgung vor Ort.



Klick
FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch



HEER + PARTNER
Malerteam GmbH
Eidg. Dipl. Malermeister

HEERlich
bunte Ideen...

Ihr Fachmann für:

- Renovationsarbeiten und Umbauten
- Tapezierarbeiten
- Fugenlose Beschichtungen
- Dekorationsmalerei & Beschriftung
- Sämtliche Maler- & kleinere Gipserarbeiten

Wir sprechen durch **FARBEN**,
nicht durch Worte.

Krienserstrasse 12a, 6048 Horw
Mobile: 079 176 09 81
Büro: 041 340 14 34
heer@heer-partner.ch | www.heer-partner.ch



Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen

amrhein
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege
seit 1991

Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Horw

Inflation – was heisst das für die Altersvorsorge?

An der Tankstelle stellt man fest: Die Preise sind auch in der Schweiz deutlich gestiegen. Vieles deutet darauf hin, dass die Teuerung kein vorübergehendes Phänomen ist. Was sich viele nicht bewusst sind: Schleichend vernichtet Inflation Sparguthaben und somit die Altersvorsorge. Nicht alle drei Säulen des Schweizer Vorsorgesystems sind gleichermaßen davon betroffen.

Viele Menschen unterliegen der sogenannten Geldwertillusion: Sie bemerken nicht, dass Produkte und Dienstleistungen über die Jahre teurer werden und ihre Kaufkraft so still und heimlich schwindet. «Inflation wirkt wie der Zinseszins exponentiell – einfach in umgekehrter Richtung.», erklärt Sebastian Hermann, Raiffeisenbank Horw. «Je länger der Zeithorizont und je höher die Teuerungsrate, desto stärker nimmt der reale Wert von Bargeld ab.»

Inflation zehrt am Sparguthaben

Bereits eine Teuerung von jährlich zwei Prozent führt dazu, dass 100'000 Franken Bargeld nach 40 Jahren nicht einmal mehr halb so viel wert sind. Physisch sind die 100'000 Franken in Noten zwar immer noch da; man kann sich damit aber viel weniger kaufen. Das heisst konkret: Wer heute beim Wochenendeinkauf für Kartoffeln, Eier, Brot und Milch 100 Franken ausgibt, muss in 40 Jahren für

die gleiche Menge Ware 221 Franken bezahlen. Was heisst das nun konkret für die drei Säulen der Schweizer Altersvorsorge? Was kann ich heute selbst unternehmen, dass ich mir im dritten Lebensabschnitt trotz steigenden Preisen weiterhin den einen oder anderen Luxus leisten kann?

AHV sichert den Grundbedarf – auch bei steigenden Preisen

Ziel der staatlichen Vorsorge AHV ist die Existenzsicherung. Damit dieses Ziel erreicht wird, muss die Inflation zwingend berücksichtigt werden. Ein Teuerungsausgleich findet bei der AHV auf zwei Ebenen statt: Erstens bei der Berechnung des für die Rentenhöhe massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens und zweitens bei der Festlegung der Rentenhöhe. Der Bundesrat passt die ordentlichen AHV-Renten in der Regel alle zwei Jahre der Lohn- und Preisentwicklung an. Bei der ersten Säule können Rentenbeziehende darauf zählen, dass ihre Renten automatisch der Teuerung angepasst werden – das ist gesetzlich so verankert. So bleibt der Existenzgrundbedarf in jedem Fall gedeckt.

Kein Schutz vor Teuerung bei der beruflichen Vorsorge

Im Vergleich zur AHV sind Pensionskassen nur bei den Hinterlassenen- und IV-Renten im Obligatorium verpflichtet, diese alle zwei Jahre an die Teuerung anzupassen. Von Gesetzes

wegen nicht an die Inflation angepasst wird die Altersrente aus der beruflichen Vorsorge. Bei den meisten Pensionskassen ist der Teuerungsausgleich auf Altersrenten lediglich eine freiwillige Leistung, die sie erbringen, falls es die finanzielle Lage des Vorsorgewerks erlaubt. Neben den immer tieferen Umwandlungssätzen können steigende Inflationserwartungen mit ein Grund sein, weshalb sich Kapitalbezüge zunehmender Beliebtheit erfreuen. Wer das Kapital bezieht, hat die Geschicke selbst in der Hand. Ganz trivial ist das aber nicht: Das bezogene Kapital muss so investiert werden, dass langfristig eine positive Realrendite erwirtschaftet wird. Das setzt eine entsprechende Risikofähigkeit und -bereitschaft voraus. Bei der wichtigen Entscheidung Rente- oder Kapitalbezug ist Inflation einer von vielen Aspekten, die berücksichtigt werden müssen.

Anlegen statt sparen in der privaten Vorsorge

Kontolösungen werfen aktuell praktisch keine Zinsen mehr ab – weder in der Säule 3a noch auf dem Sparkonto. «Sparguthaben in einem inflationären Umfeld wie heute verlieren täglich an Wert», erläutert Sebastian Hermann. Langfristigen Inflationsschutz bieten Realwerte wie Aktien, Immobilien und Gold. Nachteil dieser Anlageklassen: Sie unterliegen kurzfristig stärkeren Schwankungen und eignen sich daher nur für den langfristigen Vermögensaufbau. Wer sein Vermögen über kurze und lange Sicht schützen will, muss daher gleichzeitig in Realwerte und Nominalwerte (Sparkonto) investieren. Das heisst konkret: Ausgaben, die in den nächsten Jahren nicht durch Einkommen gedeckt sind, hält man liquide auf dem Konto; Vermögen, das erst in weiter Zukunft benötigt wird, investiert man in Realwerte.



Sebastian Hermann
Leiter Vermögensberatung
Raiffeisenbank Horw



Blinden-Fürsorge-Verein BFVI



Dominik Rogger bespricht mit Isabel Durrer die Materialmenge einer Bienenbürste.

Arbeitsagogik zwischen Lebens- und Arbeitsqualität

Einer der fünf Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen, die in den Werkstätten des BFVI angestellt sind, ist Dominik Rogger. «Eine höchst abwechslungsreiche Aufgabe», sagt der gelernte Logistiker aus Horw, der in der Montageabteilung tätig ist. Hier ist er nicht nur Experte, Arbeitsvorbereiter, Vorgesetzter oder Lehrmeister von Mitarbeitenden an einem geschützten Arbeitsplatz. «Manchmal braucht es auch meine Erfahrung als Familienvater», sagt er. Dann etwa, wenn er Gespräche führt, auch einmal eine Person beruhigt. «Gleichwohl gilt bei uns das Normalisierungsprinzip», sagt er. So unterstehen alle Mitarbeitenden des BFVI demselben Arbeitsreglement, und auch die Mitarbeitenden im geschützten Rahmen erhalten jährlich ein Mitarbeitergespräch mit Zielvereinbarungen. «Das ist wichtig, um die Mitarbeiter zu fördern», sagt Dominik Rogger. Denn ohne top organisiertes, beziehungsstabiles Arbeitsumfeld wäre die hohe Produktequalität des BFVI nicht möglich.

Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz

GV 2022 – Leitung im Wandel

Mit dem farbenfrohen Tanzfilm «Jerusalem», choreographiert von Myrtha Roth, Kursleiterin Musik & Bewegung, und einstudiert vom Tagesstätte-Team, gelang Heiri Schwegler, Präsident des Vereins Pilatusblick, ein stimmungsvoller Einstieg in die Generalversammlung 2022, die erfreulicherweise wieder vor Ort im Egli-Saal der Gemeinde Horw stattfand. Nach der Begrüssung der Gäste, Mitglieder und Tagesstätte-Mitarbeiterinnen führte der Präsident durch die 11. Hauptversammlung. Sämtliche zur Abstimmung stehenden Geschäfte wurden

einstimmig genehmigt und der Vereinsvorstand in globo wiedergewählt.

Seit zwei Jahren lenken drei neue Vorstandsmitglieder zusammen mit dem Präsidenten und der Aktuarin Marianne Feer die Geschicke des Vereins: Markus Bider (Finanzen), Evelyne Bucheli (Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation), Kurt Koller (Mitwirkender Organisation, Fundraising). Nach zehn Aufbaujahren übergab die Gründerin und Leiterin der Tagesstätte, Ursula Weibel, letzten Herbst das Zepter an ihre designierte Nachfolgerin, Isabelle Ruf. Sie brachte Freude und Dankbarkeit über die gute Fortsetzung ihres Lebenswerks zum Ausdruck. Isabelle Ruf erinnerte in ihrem Jahresbericht an Pandemie-bedingte Auflagen, aber auch an verschiedene gelungene Aktivitäten zum 10-jährigen Jubiläum. Ein grosses Dankeschön galt zum Schluss der 11. GV all denjenigen, die das Geschick der Tagesstätte im letzten Jahr mitgestaltet, Interesse und Wertschätzung bekundet und die Institution in irgendeiner Weise unterstützt haben. Unter Akklamation schloss der Präsident die Versammlung und lud die Anwesenden ein, die bereitstehenden von der Tagesstätte offerierten kleinen Köstlichkeiten zu geniessen.

Familiengärtnerverein Horw



Sie wurden geehrt (von links): Max Hodel, Josef Aregger und Hermann Theiler (es fehlt Lukas Muther).

Herzliche Gratulation!

Die Versammlung «80 FGV Horw» gehört der Vergangenheit an. 186 Mitglieder zählt der Verein, verteilt auf 102 Parzellen in den drei Arealen Roggern, Spitz und Waldegg. 93 Gärtnerinnen und Gärtner folgten der Einladung. Drei Mitglieder aus unseren Reihen wurden für ihre besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern des FGV Horw ernannt: Max Hodel, Lukas Muther und Hermann Theiler. Der SFGV überreichte Josef Aregger die

Verdienstauszeichnung in Anerkennung der grossen Dienste für das Familiengartenwesen. Mit einer Laudatio wurde Maria Besse für ihre langjährige Vorstandsarbeit geehrt. 1961 pachtete Hedy Schmidiger eine Parzelle. Jetzt hat sie den Garten in die Hände ihrer Tochter Beatrice und ihres Sohnes Bruno übergeben.

Am 16. Juli 2022 feiert der Familiengärtnerverein Horw sein 80-Jahr-Jubiläum im Schützenhaus Horw. Zu diesem Anlass sind alle Mitglieder des FGV Horw herzlich eingeladen. Anmeldung nicht vergessen!

Frauenverein

*«Wenn die Tage länger werden,
wachsen auch die Kräfte, sie zu
füllen.»*

Waltraud Puzicha (1925 – 2013)

Sommer-To-do-Liste:

- Nackt im See schwimmen
- In der Sonne malen
- Mit Picknick im Rucksack nach einem schönen Platz im Grünen suchen
- Frische Wäsche draussen aufhängen
- Im Schatten unter einem Baum ein Buch lesen
- Einen Blumenkranz für die Haare flechten
- Blumen pressen, mit den getrockneten Blumen eine Postkarte bekleben und sie an gute Freunde schicken
- Frühlingsmorgens mit nackten Füissen durchs taufrische Gras gehen
- Nach Tierspuren suchen und sie bestimmen
- Auf der Wiese liegen, die vorbeiziehenden Wolken beobachten und Wolkenbilder malen

Der Frauenverein Horw wünscht allen frohe Sommertage – und präsentiert zum Sommerstart hier noch unsere gluschtig-machenden Kurs-Aussichten:

- Acrylmalen Grundkurs
- Blumenkurs
- Jazz Dance
- Tai Chi
- Mandala Dotting
- Kräuter-Spaziergang
- Körpersprache
- Knigge
- Small Talk
- Kosmetik
- Handlettering

Näheres über unsere Kurse unter www.frauenverein-horw.ch oder bei Susanne Felder, Tel. 078 790 60 45 Für Vereinsmitgliedschaft oder Newsletter: pr@frauenverein-horw.ch



Einmal im Jahr sitzt man am Quartierbrunch zum nachbarlichen Austausch zusammen.

Quartierverein Oberdorf

Zur langjährigen Tradition des QV Oberdorf gehört die Durchführung des Quartierbrunchs auf Kirchfeld beim alten Schützenhaus an einem Sonntagmorgen. Nach der Corona-bedingten zweijährigen Pause freute sich eine grosse Anzahl Vereinsmitglieder auf ein Wiedersehen und auf ein gemütliches Zusammensein mit vielen spannenden Gesprächen. Dieser Anlass ermöglichte es auch, neue Bekanntschaften zu schliessen. Ein liebevoll angerichtetes, reichhaltiges Buffet war förderlich für das leibliche Wohl. Um das Angebot des Buffets zu erweitern, wurde noch der Grill für Speck und Spiegelei in Betrieb genommen. Die anwesenden Kinder erfreuten sich an den originellen Spielgeräten. Das alte Schützenhaus bietet viele Möglichkeiten und bietet auch eine schöne und eindrückliche Aussicht auf das nahe Umfeld wie auch auf die entfernten Berge. Das warme, angenehme Wetter verhalf dem ganzen Anlass zu einem vollen Erfolg.

Modelleisenbahnclub Kirchmättli



Die warmen Abende machen es wieder möglich: Ein kleines Fest mitten in der Modelleisenbahnanlage.

Wir öffnen unsere Anlage neu jeweils einmal pro Monat – am Samstagnachmittag. Die Anlage ist zur Besichtigung geöffnet. Es gibt einen Fahrbetrieb, und Mitglieder des Klubs stehen für Fragen zur Verfügung. Unsere Anlage ist im Bau. Deshalb gibt es noch nicht auf jedem Gleis und an jeder

Ecke viele Züge zu sehen. Es ist aber immer etwas unterwegs. Im Schnitt fahren gleichzeitig jederzeit etwa 12 Zugskompositionen.

Die nächsten Besichtigungen:

Samstag, 25. Juni, 13.30 – 16 Uhr

Samstag, 24. September, 13.30 – 16 Uhr

Samstag, 22. Oktober, 13.30 – 16 Uhr

Aktives Alter Horw

Seit der Aufhebung der Corona-Massnahmen Ende Februar dieses Jahres konnten wir bis jetzt alle Anlässe erfolgreich bestreiten und geniessen. Wir wollen natürlich die Aktivitäten mit grossem Einsatz fortsetzen. Dabei hoffen wir, dass ein befürchtetes verstärktes Wiederauftreten des Coronavirus im Herbst unsere Angebote, wenn überhaupt, nur unwesentlich beeinflussen wird. Das Halbjahresprogramm ist an die Angesprochenen des Aktiven Alters Horw verteilt. Es soll einerseits die Angaben und Daten für das zweite Halbjahr 2022 in Erinnerung rufen. Andererseits werden Informationen zu den beiden Schwerpunkten Wanderwoche «Untere Surselva» und Tagesausflug zum Glarner Klöntalersee vermittelt. Die Ferienwoche in Scuol beginnt am 25. Juni, also am Tag nach dem Erscheinen dieses Blickpunkt. Für die Ferien- und Wanderwoche sowie für die Anlässe im Freien nehmen wir günstiges Wetter gerne entgegen. Ergänzende Hinweise zu den Aktivitäten erfolgen bei Bedarf direkt durch die Verantwortlichen der einzelnen Angebotsgruppen, eventuell durch Aushänge, oder sie finden sich hier im Blickpunkt, sodann auf Horw online unter horw.ch/vereinsliste -> Aktives Alter Horw oder im Pfarreiblatt. Wir freuen uns sehr auf interessante, frohe und gesellige Veranstaltungen, mit intensiver Pflege der sozialen Erlebnisse.



Eiche ist Trumpf!

Beratung/Ausstellung
041 340 62 42
Krienserstrasse 10a/Horw

Arte Boden
Parkett und Bodenbeläge

arteboden.ch



Ihr Maler in Horw

Käppeli
079 341 66 77
Malermmeister
Grisigenstrasse 10

Qualitätsbetrieb
sehr gut ✓
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
CertiQua
www.certiQua.ch



trimlines
Programm zur besseren Ernährung

für Sie und Ihre Familie
078 707 95 99
www.trimlines.ch

auch in Stans, Sachseln, Altdorf, Weggis, Wil (SG)



Sie haben besonders schnelle Beine: Die Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Kategorien.

Aktiv und Fit

Schnellster Horwer / Schnellste Horwerin

Bestes Sommerwetter prägte die Läufe der einheimischen Schülerinnen und Schüler am Nachmittag des 11. Mai 2022 auf der Seefeld-Anlage. Endlich: Nach zwei Jahren Unterbruch aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte der Schülerwettkampf wieder durchgeführt werden. Emil Bitzi, LV Horw, schickte die Läuferinnen und Läufer der Horwer Schulen sowie neun Sportlerinnen und Sportler der Behinderten-Sportgruppe Brändi BSG auf ihren 80-Meter-Lauf. Sie alle rannten im Wettstreit um den Schnellsten oder die Schnellste und die begehrten Medaillen.

Tagessiegerin bei den Mädchen mit guten 11,55 Sekunden wurde Jael Zumbühl, Jahrgang 2008, vor der zweitplatzierten Alisha Egger, Jahrgang 2010, mit 11,77 Sekunden. Tagessieger bei den Knaben mit 11,21 Sekunden wurde Dayyane Harissa, Jahrgang 2008, vor Sayan Selvarajah, Jahrgang 2009, mit 11,52 Sekunden. Wir gratulieren allen!

📍 Rangliste unter www.lv-horw.ch

Leichtathletik-Vereinigung Horw

Hochstehendes Meeting

Die LV Horw führte am 14. Mai 2022 das 35. Nationale Leichtathletik-Meeting mit starker Beteiligung durch. Athletinnen und Athleten, unter anderem aus Lausanne, Chur, dem Monte Ceneri oder Schaan/FL, traten gegeneinander an.

Die folgenden drei Athleten erzielten Stadionrekorde: Vanessa Fust, LV Langenthal, Kugel

4 Kilogramm, 14,69 Meter; Ramon Wipfli, STB Bern, 800 Meter, 1.50.05 Minuten; Raphael Huber, STV Willisau, Weitsprung, 7,32 Meter. Ramon Wipfli qualifizierte sich mit seiner 800-Meter-Zeit für die U20M-WM in Cali, Kolumbien. Zudem erzielten drei Athletinnen mit ihren 200-Meter-Zeiten die Limiten für die U18F-EM in Jerusalem, Israel: Michelle Liem, LA Nidwalden, Jana Blumenthal, BTV Chur, Nanda Frei, AJTV Landquart. Athletinnen und Athleten der LV Horw zeigten in ihrem Heim-Leichtathletikstadion gute Leistungen.

📍 Resultate unter www.lv-horw.ch

DTV Fit-Teams und Fit-Kids



Turnerinnen des Fit-Teams Allmend beim Outdoor-Training im Dämmerlicht.

Es ist Sommer, wir trainieren gerne «outdoor», wenn es in der Halle zu warm wird. Immer aktiv ist unser gemischtes «Sie+Er Senior*innen»-Fit-Team. Trainiert wird montags ab 18.15 Uhr in der Sporthalle Biregg. Anna Tschanz und ihr Fit-Team freuen sich auf bewegungshungrige Mitturnerinnen und Mitturner. Schau doch einfach vorbei!

Unser Verein möchte sich speziell bei den treuen Sponsoren bedanken, die uns jedes Jahr finanziell unterstützen. Wir sind sehr dankbar für diese anerkennenden Zuwendungen. Unterstützung benötigen wir auch laufend in unserem Leiterteam. Möchtest du als Quereinsteigerin, als Quereinsteiger unsere Fit-Kids trainieren? Oder arbeitest du gerne mit Erwachsenen im Bewegungsbereich? Bei uns bist du richtig.

Möchtest du in unserer Community mitmachen, mit uns trainieren oder dich als Leiterin oder als Leiter entwickeln? Melde dich einfach bei unserer Präsidentin Beatrice Mischler.

📍 Informationen und Kontakte:
www.dtv-horw.ch

Skiclub Horw

Unsere Vorbildpräsidentin tritt zurück

Am 23. Mai 2014 wurde Thérèse Spöring einstimmig und mit grossem Applaus zur Präsidentin des Skiclubs Horw gewählt. Bereits im Jahr zuvor hatte sie den Verein als Vizepräsidentin mit Geschick und Bravour geführt. Nach neun Jahren tritt Thérèse am 10. Juni als Präsidentin zurück. Alle, die in dieser Zeit etwas hinter die Kulissen geschaut haben, waren immer wieder begeistert, aber auch erstaunt, mit welchem Tempo, Elan und Einsatz Thérèse ihre vielseitigen Arbeiten erledigt hat. Es gab selten einen Tag, an dem sie nicht in irgendeiner Sache für den Skiclub unterwegs war. Täglich wurden Mails bearbeitet, Helfer gesucht, Briefe geschrieben, Telefonate geführt und allerlei mehr.

Thérèse lebte für den Skiclub Horw und stellte ihre persönlichen Bedürfnisse immer in den Hintergrund. Ihre motivierende Art half ihr immer wieder, Leute um sich zu haben, die bereit waren, mit ihr anzupacken. Sie selbst war immer ein grosses Vorbild und scheute keine Arbeiten. Sie organisierte Anlässe und war sich nicht zu schade, selbst zu backen, zu kochen oder zu dekorieren. Wenn Not am Mann oder der Frau war, war sie diejenige, die einsprang und beherzt anpackte. Hier aufzuzählen, was unsere Präsidentin alles für uns gemacht hat, würde den Rahmen dieses Berichts sprengen und problemlos eine ganze Seite ausfüllen.

Der Skiclub dankt dir, Thérèse, für deinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins. Wir sind sehr froh, dass du uns für diverse Aufgaben erhalten bleibst. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und wissen noch nicht genau, wie wir dich ersetzen sollen. Dein Nachfolger tritt in grosse und tiefe Fussstapfen.

FC Horw

Dies und das

Endlich wieder ein normales Fussballjahr! Bereits ist wieder eine weitere Saison Geschichte. Diesmal zum Glück, ohne dass Corona gross die Finger im Spiel hätte.

Die 1. Mannschaft erreichte ein weiteres Mal die Aufstiegsspiele – herzliche Gratulation! Nun hoffen wir, dass es mit dem Aufstieg auch gelingt.

Vom 1. bis 3. Juli findet das legendäre «Horwer Grömpu» statt. Kommt doch vorbei, unterstützt eure Teams und genehmigt euch einen Schlummertrunk oder eine hausgemachte Pizza von unserem Beizerteam. Übrigens, die Wolfshütte hat neu während den Werktagen über Mittag geöffnet.

Wir vom FC Horw möchten auch einfach einmal Danke sagen:

- allen Trainerinnen und Trainern, die mit viel Engagement und Motivation die Teams coachen
 - den Mitgliedern, denn ohne sie gäbe es diesen Verein nicht
 - den Beizern, welche einen ausgezeichneten Job machen
 - und nicht zuletzt allen tollen Fans, die ihre Liebsten immer tatkräftig unterstützen
- Ihr alle macht den FC Horw zu dem, was er ist – herzlichen Dank!

Musik zu St. Katharina

Erfolgreiche Konzertsaison 2021/22

Zum Abschluss des silbernen Goll-Organ-Jubiläums ertönten im Mai «fantastische» Orgelklänge, virtuos vorgetragen von Andreas Jost, Organist am Grossmünster in Zürich. Damit endete die Konzertsaison 2021/22 von Musik zu St. Katharina, die mit musikalischen Höhepunkten in Erinnerung bleiben wird. Künstlerinnen und Künstler ermöglichten interessante Begegnungen und teilten mit uns ihre Passion für Musik. Dank den gelockerten Corona-Massnahmen konnten alle Konzerte wieder vor Ort besucht werden. Dabei durften wir auf unser treues Stammpublikum zählen, das sich zahlreich an den Konzerten erfreute; aber auch neue Gesichter waren darunter.

Am Eröffnungskonzert zum silbernen Jubiläum «Goll und Silber» im November nahmen auch viele auswärtige Gäste teil, denn die Goll-Organ hat einen ausgezeichneten Ruf. Martin Heini gab einen eindrücklichen Beweis seines Könnens. Im Dezember erklang in der liturgischen Vesper die warme Sopranstimme von Gabriela Bürgler, begleitet von Theorbe und Truhenorgel.



Die Ausflugsgruppe macht Halt auf dem Arenenberg.

Traditionell zum Jahresbeginn ertönten im weihnachtlichen Rahmen virtuose Blockflötenklänge, begleitet von Viola, Cembalo und Orgel. «Bachs Johannespassion – neu gedacht» mit den Basler Madrigalisten war unbestritten der Höhepunkt der Konzertsaison. Volle Konzentration und stehender Applaus des Publikums zeigten dem Chor, dem Dirigenten und der Schauspielerin, dass diese Form ankommt.

Der Vorstand bedankt sich bei den Konzertbesucherinnen und -besuchern für das grosse Interesse, das sich auch im Kollektorkorb niederschlug. Vielen Dank auch der Kirchgemeinde Horw für die grosse Unterstützung. Das neue Programm 2022/23 ist in Vorbereitung.

Infos: www.musikkathhorw.ch

Kirchenchor Kastanienbaum

Ausflug bei Postkartenwetter

Anstatt singen, singen, singen – was sehr schön und bekanntlich sehr gut ist für die Gesundheit – ist ein Ausflug ideal, um den Teamgeist zu fördern! Die Reise führte uns in die Bodenseeregion. Wir wurden reichlich belohnt mit sonnigem Wetter, feinem Essen und wunderschönen Zwischenhalten in Lilienberg, Arenenberg und Meersburg.

Unterhalten hat uns Fridolin Herzog mit Episoden aus seiner «alten Heimat». Peter Oberson und Ursi Haas sind Top-Reiseorganisatoren – vielen Dank!

Nun proben wir wieder voller Elan für den letzten Auftritt vor der Sommerpause. Mit den wunderschönen Stücken von John Rutter, gesungen in den Gottesdiensten am Samstag, 2. Juli, um 17 Uhr in der Pfarrkirche und am Sonntag, 3. Juli, um 9 Uhr in der Kirche Kastanienbaum, beschliessen wir das Vereinsjahr.

Möchten auch Sie etwas Gutes für ihre Gesundheit tun? Dann empfehlen wir wärmsten das Singen in unserem Chor, ab 22. August immer montags um 19.45 Uhr im Pfarreisaal Kastanienbaum. Die Leitung hat Valérie Halter.

Turnerchörli Horw



Von links nach rechts: Heiri Heer, René Felder, Conny Erni, Peter Mühlebach und Pius Achermann.

Am Freitag, 20. Mai, wurde Conny Erni an der Generalversammlung des Turnerchörli Horw einstimmig als Vizepräsidentin in den Vorstand gewählt. Wir gratulieren Conny herzlich zur Wahl und wünschen ihr viel Durchsetzungsvermögen in der Männerrunde. Auf dem Dottenberg in der Kapelle St. Jost, bei herrlichem Auffahrtswetter, hatten wir unseren zweiten Jodlmesse-Auftritt im Jahr 2022. Wir danken allen Beteiligten herzlich für diesen tollen Anlass.

Der Juli in der Kulturmühle

MUSICAL

Mary Poppins



Ihr Kindermädchen Mary Poppins entführt die Kinder Jane und Michael auf zahlreiche magische und unvergessliche Abenteuer. Mit Liebe, Durchsetzungskraft und vor allem viel Magie schafft sie es, dass die Familie Banks aus dem Londoner Kirschbaumweg wieder zueinander findet. Die Musikschule Horw bringt die Geschichte mit der Musik von Richard und Robert Sherman in die Kulturmühle. Gesangssolistinnen und -solisten, die Kinderchöre Singeling und Singalong und eine Live-Band entführen das Publikum ins London von 1910. Geleitet wird das Musical von Franziska Balmer und Mario Schubiger.

- ◉ Samstag, 25. Juni, 10 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr
- ◉ Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr

PREISVERLEIHUNG

Übergabe der Horwer Kulturpreise

Die offizielle Preisübergabe der Horwer Kulturpreise wird in einem etwas kleineren, aber würdigen Rahmen in der Kulturmühle nachgeholt. Für ihr Engagement als Gründerin und Leiterin der Tagesstätte «Pilatusblick – Leben mit Demenz» wird Ursula Weibel mit dem Horwer Anerkennungspreis geehrt. Die Horwer Nachwuchsband Gob Ribbons erhält für ihr innovatives Projekt «Vom Jam zum Album» einen Förderpreis.

- ◉ Freitag, 1. Juli, 19 Uhr



THEATER

Werkschau ZwischenZwirbler und ZwischenBande



In ihrer zweiten Werkschau zeigen die ZwischenBande und die ZwischenZwirbler kurze Theaterstücke, die sie seit Februar gemeinsam entwickelt haben. Die ZwischenZwirbler nehmen uns mit an ein tierisches Fest im Wald. Die Eichhörnchen haben zu diesem grossen Fest eingeladen, einfach weil heute ein schöner Tag ist. Aber ist das Grund genug, ein Fest zu feiern? Die Waldtiere sind sich da gar nicht so sicher.

Bei der ZwischenBande werden die talentiertesten, mutigsten, stärksten, intelligentesten und besten Superheldinnen und Superhelden gesucht. Beim Casting präsentieren sich alle von ihrer besten Seite. Aber können sie ihre Versprechungen auch im Alltag halten? Es wird die Probe aufs Exempel gemacht ...

- ◉ Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr

TICKETS

Anmeldungen, Ticketreservierungen und zukünftige Veranstaltungen unter www.kulturmuehlehorw.ch

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
Fr, 1. Juli	Biblio-Café	Bibliothek Horw	14–16 Uhr	Bibliothek
	Obligatorisch-Schiessen	Feldschützengesellschaft Horw	17–19.15 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
	Quantett Johannes Kobelt, Volksmusik in Europa	SwissChamber MusicCircle	19.30–21.30 Uhr	Horwerhalle 4
Sa, 2. Juli	Papier- und Kartonsammlung	Skiclub Horw	ab 7 Uhr	Gemeindegebiet Horw
	Strassenmusik-Fest	Musikschule Horw	10–15 Uhr	Ortszentrum
So, 3. Juli	Sommerevent	Skiclub Horw		in Kandersteg
Mo, 4. Juli	Strickcafé	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Katholisches Pfarreizentrum
Mi, 6. Juli	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Sa, 9. Juli	Platzkonzert	Blaskapelle Dorfmusikanten Horw	10.30–11.30 Uhr	vor der Migros in Horw
Mi, 13. Juli	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	iHomeLab Öffentliche Besichtigung	HSLU Technik & Architektur	17–18 Uhr	Campus Horw
Di, 19. Juli	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube
Mi, 20. Juli	Wanderung	Aktives Alter Horw		gemäss sep. Programm
So, 24. Juli	Gottesdienst Kapelle Fräkmüntegg	Jodlerklub Heimelig Horw	10 Uhr	Fräkmüntegg
Mo, 1. Aug.	Feier zum 1. August	Gemeinde Horw	10–15 Uhr	Horwerhalle
Sa, 6. Aug.	Papier- und Kartonsammlung	Handball TV Horw	ab 7 Uhr	Gemeindegebiet Horw
Mi, 10. Aug.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
Fr, 12. Aug.	Obligatorisch-Schiessen	Feldschützengesellschaft Horw	17–19.15 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
Mi, 17. Aug.	Wanderung Beatenberg	Aktives Alter Horw		gem. Programm
	iHomeLab Öffentliche Besichtigung	HSLU Technik & Architektur	17–18 Uhr	Campus Horw
20.–27. Aug.	Wanderwoche Untere Surselva	Aktives Alter Horw		Graubünden
Sa, 20. Aug.	Obligatorisch-Programm	Feldschützengesellschaft Horw	8–10.45 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
So, 21. Aug.	Schulstart-Segensfeier	Kath. Kirche Horw, Katechetinnen-Team	10.30–11.25 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
Di, 23. Aug.	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube
	Ständli im Kirchfeld	Jodlerklub Heimelig und Kirchfeld Horw	18.30–19.30 Uhr	Kirchfeld
Mi, 24. Aug.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
Do, 25. Aug.	Tanz	Aktives Alter Horw	19–20 Uhr	Aula Allmendschulhaus
Fr, 26. Aug.	50 Jahre TC Horw	TC Horw	18 Uhr	Tennisclub Horw
	Generell5, Brass@Horw	SwissChamber MusicCircle	19.30–21.30 Uhr	Horwerhalle 4

Für die Veranstaltungen der Kulturmühle bitte einmal zurückblättern – sie befinden sich auf der zweitletzten Seite.

Sale

Sale Sale Sale Sale Sale Sale Sale

Es ist wieder
Ausverkauf
im Länderpark



Das Einkaufszentrum in Stans

MIGROS und über 50 Geschäfte www.laenderpark.ch